Ungeigen:

Die Ispalrige Rieingeile ober beren Anum 10 Big., für aude märfe ib Ufg. Die mobrensingen Aufmabene niechtes. Britamengeile 30 Etg., eine auswährte 50 Pfg. Beitagengebühr per Zaufenb 2012.

Wernipred-Anichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezngepreis:

Manation 50 Pip Bringerladen 10 Pis., burd bie Boft begagen nierreifdstift Mr. 1.75 außer nehrligelb. Ber "General-Angeiger" erfcheint lägflic abende, Sonntage in goef Angegeben. Unvarteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Taglid: Anterfolfungo. 'Catt ", Belerfanden". - Bodenficht ,, Ber ,Landwirif. - ... Der Samo.iff." und bi iffuftrirten ", Beitere Mietter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biedbaben,

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinenbe Ausgabe bis I tibr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags 3m Intereffe einer ge iegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Cams ag, Den 4. Januar 1908.

23. Jahrgang.

# Goeben und die Majorsirau.

Roch mehr als die politischen Betrachtungen über Steuer- und fonftige Fragen bewegte die Gemuter in diejen Tagen die blutige Tragödie von Allenstein. Und was dort in dem nordöftlichen Bipfel des deutschen Baterlandes fich ereignete, war auch in der Tat dazu angetan, die lebhafteite Befturgung gu erweden. Gin Offigier, ber feiner gangen Bergangenheit nach gu einer ungewöhnlich glangenden militarifden Laufbahn auserfeben gu fein ichien, ber an ber Seite der Buren in Guldafrifa gefochten und burch feine Tapferfeit felbft unter jenem Selbenvolf Bewunderung erregt hatte, ein Mann, der das Bertrauen der Regierung genot, und gu deren Information fiber die verwidelten Umftande nach Mazedonien gefandt wurde, und der dieses Berfrauen in hohem Maße rechtfertigte, dieser Mann, der jedem Feinde trotte, ließ sich durch ein paar lüsterne Frauenaugen ichmählich gu Gall bringen. Er wurde gum Chebrecher und jum Morder. Die icone Ericheinung ber Majorsfran zog ibn an, ihre Rlagen über ihr trauriges Ebelos erregten fein Mitleid, eine innige Reigung ju ber iconen Unglüdlichen ergriff fein Goldatenberg, Aber min bewahrheitete fich das alte Wort: Die Liebe nocht blind. Rur Die bollständige Berblendung fonnte den Offigier, der bisber gewiffenhaft feiner Bflicht genügt batte, jum icanblicen Ehebrecher machen. Auf der Bahn des Berbrechens aber gibt es feine Saltestation. Die erfte nächtliche Begegnung mit dem Sausberen führte die blutige Rataftrophe berbei.

3ch bin ber Mörder", bat bon Goeben flipp und flar geftonden. Dem Geftandnis ging ein frundenlanges, eingebendes Berhor voran. Ginem Korrejpondenten ber "Berl. Margenpoft" wird mitgeteilt, daß Sauptmann von Goeben, fonft ein ftattlicher Mann in voller Rraft, einen bollfommen gebrochenen Eindrud machte. Auf feinem Geficht war das Geständnis der Schuld zu lefen, che er es noch ausge-

Frau von Edionebed, die aus burgerlichem Saufe ftammte, war 17 Jahre alt, als fie bor ungefahr 11 Jahren bem Major von Schonebed in fein Stms folgte, und Berr von Schönebed war um 20 Jahre alter. Die Allenfteiner Eragobie erinnert fonft nur wenig an die Offiziersbramen, die fich in ben letten Jahren in anderen "fleinen Garnifonen" abgespielt haben. Allenftein ift ein biibiches oftpreuhijches Städtchen, das an der Alle, am Fuße des altertimlichen Orbensichloffes anmutig liegt, auch ber Geselligkeit nicht entbebrt.

Aber vielleicht Barf man, wenn auch ungleiche Beiraten. überall vorfommen, doch daran erinnern, daß gerade in Offigiersfreifen der Brobing häufig erft noch der Blute, ja, nach der Reife des Mannesalters und demnach unter ben

Jahren, geheiratet wird. Das mag mehr im Bernfe, als in der Reigung, mehr im finanziellen Unvermögen, wis im innerften Lebensplone ber füngeren Offigiere liegen, mehr 3wang ale Gitte fein. Aber jum Unglud gereicht diefe Uebung in mehr als einem Falle, wenn fie auch nur felten, wie im vorliegenden Fall, gur Rataftrophe führt. Längit bebor Sauptmann von Goeben nach Allenftein gefommen ift, mar Fran von Schonebed reif gur Schuld, mar fie eine Einsame, die faum mehr zu hoffen wagte, die fich nur nach irgend etwas, nach irgend einem fehnte. Hauptmann von Goeben war ber Auserlesene, der ihr wie ein Ritter aus bem Lande der Romantit erschienen fein mag, der felbit von bem Leide und der Schönheit Diefer Frau von feiner Bahn

Wer weiß, welche neuen Biele noch der Befähigung Goebens, des ebemaligen Generalftabs-Mitgliedes, in Ausficht ftanden! Miles Das ift durch fein Berhaltnis gur Frau bon Schönebed vernichtet worden. Das ewig Alltägliche, ewig Ratfelvolle, bier ift es wieder Greignis geworden: um einer Frau willen bat ein Mann den anderen, der Ramerad ben Rameraden, und mit dem anderen fich felbft aus der Reihe der Lebenden gestellt. Denn was auch immer bas Gericht über jenen beichließen mag, gleichviel, ob er den Bufammenftog mit Abficht berbeigeführt ober fich nur auf ibn vorbereitet und ben Ausfall beleidigter Gattenehre mit tötlichem Gegenschuffe erwidert bat — Hauptmann von Goeben, der Gobn des Giegers von St. Quentin 1870, Generals von Goeben, ift beute ein Gemefener, ein

# Prozef Moltke-Barden.

Berhandlung am Donnerstag.

Die "Abbitte" an Gulenburg.

Oberftaatsanwalt Ifenbiel: Berr Juftigrat Bernftein bat es nicht für gut befunden, dem Fürften Eulen . burg Abbitte gu leiften. Er hat Bezug genommen, auf eine Erflärung bes Fürften Gulenburg vom 6. Rovember im Brand-Brogeg und bat diefe Erflarung berglichen mit der des Gurften Bulow. Das ift Geschmadjache, barüber lägt fich nicht rechten. Jedenfalls folgte daraus nicht bas Mindefte für eine Could des Fürften Gulenburg. Der Berr Burft Philipp gu Enlenburg bat den Strafantrag gegen herrn Sarden megen Beleidigung mit Rudficht auf die Artifel der "Bufunft", wie er mir ausbrüdlich mitteilt, desmegen nicht geftellt, weil er fich fagte, auf diefem Grunde fonne er fich feine Genugtuung verschaffen und be. fonders nicht nachweisen, daß er bon jeber fernalen Berfehlung bollig frei fei. In dem Beleidigungeverfahren gegen Sarben murde nur ermiefen werden fonnen, daß bie

Latjache, Fürst Eulenburg habe fich ferual berfehlt, nicht ermeislich mahr fei. Dem Fürften lag darun, daß diefe Latjache nicht bloß als nicht erweislich mahr, fondern als vollig unmahr erwiesen wurde. Fiirft Gulenburg bat deshalb nicht gegen herrn Sarben, sondern gegen fich selbst Strafantrag gestellt und gegen fich felbst beantragt, eine Unterfudgung auf Grund des § 175 des St. B. eingulei-Er hat Darauf nach Ericheinen des letten Artifels vom 27. April 1907, feinen Rechtsvertreter Beb. Juftigrat Bemnel gu bem Dberftaatsanwalt beim Rgl. Rommer. gericht, Generalftaatsanwalt Dr. Bachler, geschiedt, und hat Diefen fur die Brobing Brandenburg guftanbigen Staatsanwaltidaftebeamten gebeten, gegen ibn, ben Fürften

Enlenburg eine möglichft

ich arfe, rudfichtslose Untersuchung megen Bergebens gegen § 175 einzuleiten. Der Fürft bat ferner in derselben Zeit bei der für feinen Bobnort Liebenberg guftandigen Staatsanwaltichaft Brenglau ben Antrag gefiellt, gegen fich felbft diefe Unterfuchung einzuleiten. Dem antrage ift ftattgegeben worden. Die Unterfuchung ift eingeleitet und geführt worden und in ihr ift Berr Sarden als Bauge vernommen worden. Gerr Barden bat nicht bas Mindefte gegen den Fürften Gulenburg zu befunden versicht, fondern bat fich unter der Angabe, dag er ja fonft felbit wegen Beleidigung verfolgt werden fonnte, barauf beschrüntt, sein Beugnis in diefer Beziehung abzulehnen. Der Staatsanwalt in Prenglau bat infolgedeffen das Berfahren gegen den Gurfien Gulenburg mangele jeden Beweises eingeftellt und den Gurften biervon verftanbigt. Tropbem wird nun dabei geblieben, daß ber Glirft fich derartige Berfehlungen habe zu ichulden fommen laffen. Wenn er das getan hätte, seinem floren und einwandsfreien Beugnis gegenüber, daß er niemals eine Schmitherei begangen habe, so würde er sich des Meineids schuldig ge-macht haben. Der

Burft bittet jeden Meniden,

ber noch einen Funten Gerechtigfeitsgefühl verfwirt, ibn au denungieren wegen Berlebung ber Gibespflicht, wofern ber Betreffende irgend einen Beugen beibringen fonnte, daß der Fürst sich eines Bergebens nach § 175 oder eines anderen sexuellen Bergebens schuldig gemacht habe. Sofern eine solche Denunziation eingereicht wird, würde bon der Staatsanwaltichaft, wie ich verfichern fann, jeder Beuge darüber bernommen werden, möge er wohnen, wo er wolle, im Deutschen Reiche oder im Auslande. Der Gurft icheut fich vor feinem Zeugen und es würde die Unterfuchung gegen ihn mit ber größten Schroffbeit eingeleitet merden, moge fie führen gu welchem Erfolg fie wolle. Der Burft bittet beshalb bringend jeben Menfchen, Strafantrag zu ftellen, bei jeder Staatsanwalticaft, die dafür

### Kleines Feuilleton.

Was ift bas Traurige an bem Sarbenprozeft? Die Rlagen über bie Enthullungen im Molite-Barben-Brogen veranlaffen ben Derausgeber bes Turmers, Freiherrn 3. E. v. Grotthuß, 3u folgenben Betrochtungen in seinem Tagebuch: "Richt bie Ent-bullungen ber letten Beit find bas Traurige Das Traurige ware, wenn wir auch jegt noch mit bem alten Spftem ber Beichonigung und Bertuichung fortigbren wollten, wo es nichts au beschönigen gibt und alles Bertuschen die Ararsbeit nur nach innen treibt. Wenn wir bas Aufbeden eines Uebels mehr beflagten als bas Uebel felbst, bas Urteil anderer über uns bober werteben als bas unferes eigenen Gewiffens. Und es icheint - leiber! - an bem gut fein - nach bem noch immer nicht berftummen wollenden Gejommer über bie "Blogfiellung bor bem "Muslande" und ber "Deffentlichfeit" ju urfeilen. Das Ausland batte mit Bewunderung bem Schaufpiel beigewohnt, wie bas bentiche Bolf, mit feinem Raffer an ber Gpibe, ohne nach rechts und linte gu feben, mit rubiger Gicherheit bie Dperation an fich vollzog. R chte fonnte ihm mehr imponieren ale eben biefer prompte, rubige und fichere Schnitt. Bo bergleichen in aller Deffentlichfteit, turg entichloffen und obne mit ber Bimber gu guden, noch mogl ch ift, ba - fo fagt bas Ausland - muß ber gange Rorper noch fo gefund fein, bag das Uebel feinesfalls

Der Beg jur Bubne. Das "Reue Biener Journal" will burch eine Runbfrage an befannte Runftlerinnen und Runftler ben Weg zeigen, ber jum Rubm führt. Die nochft benbe Unsleje wird manden barüber aufflaren, bag biefer Weg in ben meiften Sallen nicht ohne hinberniffe gurudgelegt und felten im Ciurme genommen murbe.

3ch wollte mich urfprünglich bem faufmannischen Beruf wibmen, befann mich bann eines anberen und ermablte balb bie fünftlerijche Laufbahn.

Leopold Demuth.

Die Borfiabien einer Bubnentarriere find in ber Regel folgenbe: Runftliche Befruchtung bes Talents burch fleißigen Gale-

riebejuch - bramat icher Unterricht - erftes Engagement -Runbigung - Strafoich - sweites Engagement - Glud ploglich eintretenbe Urrogang - Schulben - Riefengage! -Mleganber Birarbi.

3d ging fofort, nachbem ich auf bie Belt gefommen war -

Beppi Glodner.

Wie ich jum Theater fam? -Welchen Wig ich babei nahm? -3d war nie ein Sune, Grub ichon wurde offenbar, Bas bann meine Starfe war; Die Schmache für bie Bubne.

G. Maran.

"Renjahrenummer!" Und "Mein Weg gur Bubnentar-riere!??" bas pagt nicht gufammen. Wenn ich gurudichaue, fteben mir bie haare gu Berg, wie bem Manne, ber über ben gefrorenen Bobenfee, ohne es gu miffen, geritten mar.

Dito Trefler.

Meine Laufbahn bat bamit begonnen, bag ich täglicher Stammgaft im Burgtbater war, - auch als "Angestellter" -, ipater mar ich Amateur-Claqueur im Carl-Theater, auch bei offe, ner Seme. Und fo ergab fich meine Rarriere von felbft. Alles anbere miffen Gie ja, und bevor ich in ben finftern Ortus eingebe, werben Gie noch weiteres von mir boren . . .

Louis Ereumann.

Gin eigenartiges Brantabentener wirb aus ber Gemeinbe Chilly in Soch-Sapopen gemelbet: Bei einer Sochzeitsfeier in einem Bauerrhause brach ber Boben bes über bem Stalle gelegenen Speifefaal's ein und bie Gafte fturgten in bie Tiefe unter bas Rindo'eb und die Schweine Infolge eines feltsamen Bu-falles fiel bie Braut auf eine Rub, die, über die Laft erichredt. ibr Salfter abriff und mit ber jungen Gran auf bem Raden pavonsturmte. Die nacheilenben Gafte fanben fie furs barauf m't ihren haaren an einem Baumafte bangen. Gie fam balb wieder gu fich und bat von dem Abentener feinerlei unangenehme Solgen behalten, wie auch bie im Feftgelage unterbrochenen Bafte trop bes Sturges unbeschäbigt bavonfamen.

Gin Bulfan ju berfaufen. Der größte feuerspeienbe Brg Meg fos, ber Bopofatepetl, fteht wieberum jum Berfauf. Gin großes ameritanifches Cunbitat batte ben Berg por acht Jahren erworben, um bie Com felquellen auszubenten; biesUnternehmen geriet jeboch in Konfurs Bent biefet bie Regierung bie Aus-nuhung ber Schwefelquellen, bie fich etwo 500 Juh über bem Meresipiegel befinden, und etwa 148 000 000 Tonnen Schwefel enthalten, wieberum gum Berfauf aus.

# Kunit, kiteratur und Wissenschaft. "Mar und Morih" im Softheater.

(Bum geftrigen Referat)

Lieber Ontel Rebattor! Ontel Georg hat gejagt, ich follte Dir heute mal was ichreiben, weil ich auch mit im Thiriater war, und es ware für ihn eine Wohltat, wenn er's mal nicht zu ichreiben brauchte. Ilse und Karlchen waren auch mit und febr brau, man follte es gar nicht glauben wie, und Ontel sagte was da iche man ben mohrelischen eine und Ontel sagte was, ba fabe man ben mobralifden ein Ging von ber Schau-Bene, bas hab ich nicht verftanben. Es war febr icon und fing mit Dufit an, und Onbel fagte, alles im geb'n finge mit Dufif an, bas ift aber nicht mabr, benn in ber Schule beten wir guerft, und bas ift febr langwe blich und Ontel fagte, bie Mufit borne bran mare ben Mufitern ihr Gebet, bag eg balb wieber aufhoren mochte, und mehr Gelb gabe. Wir wollten aber, es hatte noch mal fo lange gebauert und immer wenn ber fleine Till Engenspiegel tam und fogte, "biefes mar ber eine Streich, boch ber andere folgt fogleich," riefen wir "Ab!" Unb erft mar bie Bitme Bolte ba, und Onel fagte, bas mare bie luftige Bitme, fie bat aber arg geweint. Mar und Moris maren aber immer ba und machten alles gang natürlich, fo bag man gar nicht wußte wie. Und ber Schneiber Bod und ber Lebrer Sampel waren gang furchtbar wirflich wie im Buch! Rariden bat es nachber gu Saufe probiert und ben Mar gemacht mit einer Ungel urb Unna ibrer Gane, weil fie leine Subner batte, und bat bie Bratpfanne babei umgeworfen auf bem Berb, ba bat es ichredlich geft - Dutel fagt, bas burfe man nicht

Samstag, 4. Januar 1908.

menatlich kestet in Stadt und Land der "Wiesbadener General-Anseiger", frei ins Haus gebracht zuzüglich 10 Pfg. Bringerlohn.

Durch die Post vierteljährlich M 2.17 einschlieselich Zostellungsgebühr.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der spannende Detektiv Sherlock Holmes-Roman "Das Zeichen der Vier" gratis nachgeliefert.

suffandig fein wurde. Burft Gulenburg hat ferner ausdrudlich darauf hingewiesen, daß, wie festgestellt worden ist, Freiherr b. Berg er nicht auf feine Intentionen, fondern aus eigenem Antriebe gu vermitteln gefucht bat. 2118 etwas Gegenteiliges in den schöffengerichtlichen Berhand-lungen zutage zu treten schien, hat der Fürst sofort seinen Rechtsvertreter nach Hamburg zu Freiheren von Berger ge. schieft und hat denselben befragen lassen, ob er wirklich behaupten wolle, daß er in seinem, des Fürsten Auftwoge oder auf sein Ansuchen irgend welche Bermittelung geführt habe, und daß alles wahr fei, was fürst Eulenburg hierüber erflart habe.

Borfigen ber: Geniigt es, mas Gie bisher gefagt haben ?

Oberstaatsanwalt: Roch nicht gang.

Borf.: Dann bitte ich, dis andere lieber gut fagen, wenn der Angeflagte bier fein wird.

Oberstaatsanwalt: Bir berhandeln ja jest gar nicht, weil der Angeflagte nicht hier ift. Was ich fagte, war eine Erflärung außerhalb der Berbandlung.

Borf.: 3ch habe doch Bedenken, ich möchte doch keine Grunde jur Revision schaffen.

Oberstaat san walt: 3ch muß mich fügen, mug mir aber borbehalten, fobald Berr Barden da ift, alles gu wiederholen.

Juftigrat Bernftein: Für mich ift Bürft Gulenburg einzeuge wie jeder andere. Was das vom Herrn Dberstants-anwalt wiederholte Wort "Abbitte" betrifft, so betone ich. daß der Oberstaatsanwalt seinerseits in Bezug auf die Frau bon Elbe gesagt bat: "Der Zengin glaube ich fein Bort." Dasselbe Recht muß ber Berteidigung gusteben. Bas bie engebliche Meuferung bes Berrn Sarben betrifft, es fei ihm gleich gültig, ob jemand tot gu-fammenbricht fo weiß ich von folder Aeußerung nichts und überlasse es Serrn Sarden, sich hierzu zu erklären. Aber ich muß bitten, gu Brotofoll gu nehmen, daß der Oberstaatsanwalt das Wort ergriffen und diese seine Ausführungen gemocht hat. Ich lege Wert darauf, des protokollarisch sestaaftellt werde, daß der Oberstaatsanwalt Erffärungen abgegeben bat.

Borfigender Landgerichtsbireftor Lebmann: 3ch babe den Oberstaatsammalt fofort unterbrochen, als er etwas fagte, mas nach meiner Meinung nicht gur Cache gehorte.

Das Gericht beschloß, mehrere Merzte indie Bohnung Sardens

ju entfenden, um fich bon feinem Buftande gu überzeugen.

## Die Dhumadteanfalle.

Rach Wiedenaufnahme der Berhandlung um 1 Uhr erftattete Brofeffor Gulenburg Bericht über den Gefundbeitszuftand Bardens. Darnach haben die Aerzte Magimilian Barden in einem nervos erichopften Buftande ju Bett liegend aufgefunden. Gine Fortfegung der Berhandlung fei für heute ausgeschloffen. Fieber-Ericheinungen feien aber nicht vorhanden, fo daß die Berhundlung morgen fortgesett werden könnte. Die Merzte richteten an den Gerichtshof die Bitte, Sarden am Freitag noch einige Bormittagsstunden Rube zu gonnen und die Berhandlung erft um 11 Ubr zu beginnen.

Auf Befragen des Oberftaatsanwalts bestätigt Brof. Eulenburg, daß Barden felbst feine Gegenwart für morgen 11 Uhr in fichere Ausficht gestellt babe. Dediginalrat Dr. Soffmann ichließt fich ben Musführungen bes Brofesfors Eulenburg an.

Die Berhandlung wird bis Freitag 11 Uhr ausgefest.

schreiben, und Anna hat Karlchen edlich verhauen. Dann wollte Rarlchen immer ber Schneiber Bod fein, weil ber am allerschönsten war, nur ber Lehrer Lämpel mar noch jo icon. Und Barrib follte bie Wans fein, mit ber Schneiber Bod aus bem Bache geflogen ift, aber er bat Rarlchen burch bas gange Bimmer geschliffen, wie er ihn am Schwang bielt und so arg getaugt, bag bie Dama fam, ba mar aber ichon alles ichon berumgeworfen im Bimmer und taput. Da find wir ins Gorantsimmer gefperrt worben und haben geweint und Rariden ift auf ben Schrant gefrabbelt und bat Ruchen gegeffen, bis er getroftet mar und wir auch. Ich weiß überhaupt nicht, furmas uns Mama ind Theater Schidt jum Lernen, wenn wirs nachber fonnen gibt's Chlage. Onfel fagt, bas geborte beibes gur Bilbung und ergangt fich gegenseitlich. Und weil ber Schneiber Bod fo icon bom Difc auf ben Stuhl, und bom Stuhl auf ben Dien gebubbit ift, bat es Rarlchen boch auch gemacht und gerabe fo gut und viel beffer, nur ber alte madelige Dien mar fo bumm und ift umgefallen. Do batten wir eine fcone Angit, weil bas alte Bett im Schrantzimmer angegangen ift, aber bas bat borb nichts geichabet, und Ontel fagte, bas mare ja verfichert und gabe ein neues bei ber Gelegenheit. Und tropbem baben wir alle Sone betommen, und bas ift boch ungerecht, und ich muß gur Strafe ben Brief ichreiben, und Ilfe muß hadeln und Rarlichen in ber Ede fteben. Bieber Ontel Rebatior, wir find febr traurig und bie Rledje find bom Weinen, und wir batten noch gar nicht alles gespielt. Aber wie mans magt, ift es nie recht. Für was spielen sie einem bann bas vor im Theater, und Onkel sagt auch als einmal fürwas? Aber es war sehr schon und genau, wie es in unferem Buch ftebt und jest will ich ichliegen und perbleibe Dein

treues Linden.

brofft neijar ilfe. Das ift bon 3lfe, bie tann noch nicht richtig, weil fie in bie unterfte Rlaffe geht. Und Ontel will alles ein bischen forifcibren, bas mare febr notig, fagt er.

# Bad-Berein. Gin mit vielen Unterschriften aus ben erften gefellichaftlichen und mufitalifchen Rreifen unferer Stabt geichnenbes Romitee labt im Angeigeteil unferer Beitung gum Bei-



\* Wiegbaben, 3. Januar.

## Reine Ansprache bei der Reufahrsparole.

Bon "hober, militarifcher Geite" erhalt die "Information" folgende Schilderung des Reujahrsempfanges der fommandierenden Generale: Bor allem brachte der Empfang die Ueberraschung, daß die Ansprache an die Offiziere, die nach manchen Meldungen allgemein erwartet wurde, bom Raifer nicht gehalten murbe. Der Raifer erichien anftatt um 1 Uhr, wie die Anfage lautete, erft um 1 Uhr. Der Raifer fab blübend aus, besonders fiel feine frische Gloftigität auf. Er unterhielt fich nur furz über die letten Borgange in der Armee und begab fich dann fofort mit ben Bringen binaus. Allgemein fiel ein japaniicher Offigier auf.

### Reichstagsmahl in Mühlhaufen-Langenjalaa.

Man schreibt aus Miblhausen i. Thur : Aus parlamentarifchen Breifen ift eine Melbung bierber gelangt, nach der die Wahl des Reichstagsabgeordneten Arnstadt (fonf.), Bertreter des Babifreifes Mublhaufen-Langenfalga-Beigenfee, bemnachst für ungültig erflart wird infolge des bon freifinniger Geite eingelegten Brote. ftes. Arnftadt foll angeblich vor Beichlußschliung im Reichs. tagsplenum ersucht werden, sein Mandat freiwillig niedergu legen. Gemiffermagen bestätigt wird die Meldung durch eine Berjammlung, die diefer Tage auf dem Eichsfelde abgehalten werden wird und in ber Reichstagsabgeordneter Arnstadt über das Thema spricht: "Wen wählen wir bei der nächsten Reichstagswahl?" — Sollte die Abchricht sich bestätigen, so würde der Wahlfreis vor der zweiten Ersatwahl seit den letten Reichstagswahlen gestellt sein. Die erste Erfahmahl wurde nötig, weil der doppelt gewählte freifinnige Professor Eidhoff auf das Mandat bergichtete, um das des Wahlfreises Lennep-Wettmann anzunehmen.

### Husland.

Befereburg, 3. Januar. Die Barin ift bon ihrem Rranfenlager wieder aufgestanden, jedoch bisber noch nicht misgesahren. Die erste Ausfahrt wird am ruffifden Beib. nachtstage erfolgen.

Tauger, 3. Januar. Rach einer Meldung aus Rabat ift die Einführung ber Boligei noch verichoben worben, weil für diefen Sall ernfte Unruhen droben.



Bur Ermordung des Majors v. Schönebed.

(Siebe Beitartifel 1. Geite)

Mus Allenftein wird ben Leips, R. Rachr." telegraphiert: Major von Schonebed ift in ber letten Beit geiftig nicht mehr intaft gewesen. Die Ebeleute waren fich vollig entfrem bet burch einen Borfall, ber icon mehrere Jahre gurudliegt. Major von Schonebed tehrte einmal unermartet von einem Jagbausfluge beim in bem Augenblid, als ein junger Offi. gier feine Wohnung verließ. Geit diefer Beit machten fich bie erften, leifen Angeichen einer Beifte gibrung bei ibm bemertbar. Frau v. Coonebed ift übrigens in Berlin nicht gara unbefannt. 3br Rame murbe in Berlin

### bereits im Wucherprozes

genannt, in bem mehrere Offigiere ale Beugen auftreten mußten. Ginige biefer Berren maren burch ben Aufwand, ben fie als

tritt gu bem Bach-Berein ein, ber fich in ben letten Bochen bier tonftitutert hat und fich ber boben Protettion Ihrer Durchlaucht ber Frau Bringeffin Elifabeth gu Schanmburg.Lippe erfreut. In ben gabllofen Chor-Schöpfungen Bache, vorzugeweife aber in feinen großenteils einer unverbienten Bergeffenbeit anbeimgefallenen Rirchen-Rantaten, rubt ein unericopflicher Coan ethischer und nationaler Berte, Die fluffig gu machen und lebenbig gu erhalten bie Aufgabe ber fogar über bie Grengen unferes Baterlandes hinaus berbreiteten "Reuen Bachgefellichaft" (Beip. sig) ift. In gleichem Ginne will unfer Bach-Berein lotal und prattifch arbeiten. Es gilt ihm eine großere Babl Bach'icher Berfe, ale fie bie bestebenben, naturgemag vielfeitiger tatigen Chor-Bereine bewältigem tonnen, burch oftere und wiederholte öffentliche Aufführungen einguburgern und nebenbei im intimeren Bereinstreife burch gemeinschaftliches Dufigieren, Bortrage und bergl, bas Werftanbnis fur Bach und feine Epoche su forbern. Der Berein besteht aus einem Rünftler-Chor (Quar. tett), beffen Bilbung bereits ziemlich abgeichloffen ift, einem jest in Angriff genommenen großeren gemischten Chor (Dilettanten), einem Streich-Orchefter (Rünftler und Liebhaber), fowie aus inaftiben Mitgliebern. Der Jahresbeitrag beträgt für aftibe Mitglieber 6, für inaftive Mitglieber 3.A. von letteren wirb ein Eintrittsgelb von 3.A. erhoben. Allen Freunden ernfter Manfifpflege ift es somit ermöglicht, bem Berein beigutreten und feine Bestrebungen attiv ober paffiv zu unterflügen. Besonders rechnet bas Romitee fur ben Chor und bas Orchefter auf gablreichen Beitritt aus ben Rreifen unferer ibeal gefinnten mufitalifden jungen Domen- und herrenwelt. Unmelbungen werben in allen Mufitalienhandlungen enigegen genommen, wofelbit auch Brofpette mit naberen Angaben ju haben find. Da bie erfte Beranftaltung, eine Bach-Grier im Rurbaufe mit Aufführung ber Runtate "Ich batte viel Befümmernis" und unter Rugiebung eines ausmartigen Bach-Riebners von Ruf, bereits Anfang Gebruar ftattfinden foll, und bie Broben biergu ichon in vollem Gange find, empfiehlt fich für alle, welche bierbei noch mitwirten wollen, ein möglichft balbiger Beitritt, Wir wunfchen bem Berein, ber fich einer fo unterftupenswerten Aufgabe untergieht, einen guten Erfolg.

Berehrer ber iconen und liebenswürdigen Frau machten, in bie unangenehme Lage gefommen, fich an Bucherern wenben gu muffen. Die junge Fran war mit Dffigieren in Bivil wieberholt in Berliner Beinlotalen. Gin Genfter bes Dbergeichoffes in ber Billa in Allenftein benutte fie gerabe als Signalftation für Beichen, bie bis nach bem Stabtmalbchen bin gu feben maren.

### Die femarge Daste bes Sauptmanns.

Sauptmann v. Goeben ericien am 34. Dezember bei einem Frigenr in Allenstein, um fich eine ichwarze Gefichtsmaste zu taufen, bie er angeblich am erften Weibnachtsfeiertag mabrend einer Befellfchaft in ber Billa bes Majors von Schoenebed gebrauchen wollte. Besonberen Bert legte ber Offigier auf eine Definung für bie Mugen. v. Goeben bat tatfachlich ber Gefell-ichaft bei Major bon Schoenebed am erften Beibnachte. feiertage beigewohnt, natürlich ohne zunächst die Maste zu Dieje batte vielmehr Frau b. Schoenebed in ihren oberen Bemächern verborgen. Rurg noch 11 Uhr, noch ebe bie anbern Gafte aufbrachen, verabichiebete fich Sauptmann bon Goeben, ber bem Beine ftart jugeprochen batte, bon feinem Wirt Er öffnete bie Saustur und ließ fie ich mer gufallen, als mare er auf bie Strafe gegangen. In Birtlichteit eilte er leife nach ben oberen Bemachern binauf und verbarg sich im Zimmer der Frau von Schoenebed. Balb barauf ging der Major in sein Schlassimmer, da er am andern Morgen früh mit von Goeben zur Jagd wollte. Noch im Halbschlaf hörte er ein Geräusch. Er griff nach seinem Revolver. Einen Augenblid später trat ihm ein Unbefannter entgegen und ftredte ibn burch einen Souf nieber. Wegen 12 Uhr entfloh ber Mörber burch bas Fen fter nach feiner Wohnung, wo er Bivil-

fleibung anlegte. Rach bem Morbe ichrieb ferau Major von Schoenebed an Sauptmann von Goeben einen Brief, in welchem fie ausein-anberfette, wie fie fich in ihren beiben Ausfagen

### por Gericht verhalten

wollten! Diefer Brief murbe gefunben und bem verhafteten Sauptmann porgelegt, worauf v. Goeben ein Beftanbnis ablegte. Die ichmarge Larbe, die von Goeben trug, murbe bom Griminalfommiffar in ber Wohnung bes Sauptmanns faft gans

### berbrannt in ber Miche bes Dfens gefunden. Bezeichnend Launen ber ichonen Gran

für bie

ift, baß fie einmal einen jungen Offizier veranlagte, ihr aus bem feinen gutter feines Mantels einen Unterrod machen gu

Der Major hinterläßt ein Barpermögen von rund 85 000 A, bas zu gleichen Teilen ben beiden Lindern gufallt Die Frau, die übrigens ein nicht unbedeutendes eigenes Bermögen besitht, ift bon ber Erbicaft ausgeichloffen.

bon Goeben will nach feinem Geftanbnis bie an fich borbebochte Tat in einem an Wahnfinn grengenben Buftanbe von Liebesraferei begangen baben.

### (Telegramm.)

MIlenftein, 3. 3an. Saubimann bon Goben gehörte feit ungefahr 9 Monaten bem majurifden Felbarfillerie-Regi-ment Rr. 73 an. Er ift eine fchlante, aber nicht bejonbers fompathifche Ericheinung. Dem Difigierforpe naberte er fich nur wenig, bagegen war er bei feinen Untergebenen febr beliebt. Das nuerlaubte Berhaltnis gwifchen ben beiben Goulbigen entspann sich balb, nachdem bon Göben nach Allenstein berfest worden war. Eine turze Zeit später lebten die Beiben bereits gemeinschaftlich in einem Babe ort ohne Wiffen bes Ehegatten. Wie jeht verlautet, hat von Göben auch am Abend bes Morbes ben Berfuch gemacht, fich ein Alibi gu fichern. Bor ber Ausführung ber Tat waren bie 3 a gb hunbe, bie gewohn. lich in bem Schlafgimmer bes Dajors lagen, nach born gebracht worben. Rach vollenbeter Zat begab fich herr bon Goben nach Saufe und ging gu Bett. Der Generalftab ber Dibifion teilt mit, bag bie

### friegsgerichtliche Berhanblung

möglichft balb, in 2 bis 3 Wochen erfolgen werbe. Inbeffen fcreibt Saubimann bon Goben im Allenfteiner Militargefangnis feine fübafritanifden Erinnerungen.

Den Namen migbraucht. Die Freiburger Straftam-mer verurteilte ben Schneiber Josef Engberger, ber wiederholt unter Dogbranch bes Ramens seines Brubers, bes Abgeordneten Erzberger Betrugereien und Diebstähle begangen bat, ju zwei Jahren zwei Monaten und einer Boche Gefangnis und 5 Jahren Ebrberfuft.

Subermanns und Sauptmanns Rarlebramen, Bermann Subermann fendet ber "Grantf. Big." aus Meran folgende Bu-ichrift: Die Rebaftion bitte ich ber Mitteilung freundlichft Raum geben zu wollen, baf ein bem Sagenfreife Raris bes Großen entstammenber bicherifcher Stoff mich feit geraumer Beit beicoftigte. Der Blan meines Dramas "Die Raristochter" bat auch in Begug auf Stimmung und Menichengestaltung langit eine fefte Form gewonnen und ift icon bor Jahren einigen meiner Freunde, u. a. Lubmig Fulba, bis in bie fgenifche Gingelheiten binein vertraulich mitgeteilt worben. 3ch febe mich genotigt, biefe Erflarung por bem Befanntwerben bes neuen Buhnenwerfes bon Gerbart Sauptmann öffentlich abzugeben, um bem mir brobenben Berbachte einer gebanflichen Deeresfolge bet Beiten entgegengutreten. Mit bem Musbrude verbindlichen Dantes gang ergebenft hermann Gubermann.

Der Rampf um ben Mondichein in Benedig. Gin erbitterfer Rampf um ben Monbicein ift in Benebig entbraunt. Die Runftler und andere Berehrer ber Lagunenftabt baben fich aufammengetan, um gegen eine Berorbnung ber benegianifden Stadtvermaltung gu protestieren, bie bas auf ben Baffern bes Canale Granbe folummernbe Monblicht freventlich morben foll. Muf nichts anderes namlich geht eine neue Beleuchtungsvorichrift aus, bie eine Erhellung ber Ranale burch mobernes Basglublicht anbefiehlt. Run mar freilich bie bieberige Beleuchtung recht burftig und armfelig, aber fie ließ bafur bem gebeimen Bauber ber Racht und bem munberfamen Lichteffeft freie Entfaltung.

5 Dit 400 Meniden untergegangen? Rach einer Melbung aus St. Johni auf New Braunichweig ift ber Dampfer bes Canadien Bacific Linie feit 25 Tagen überfällig. Er befindet fich auf ber Sabrt von Antwerpen nach Amerita und da bisber über feinen Berbleib teine Rachrichten eingelaufen find. befürchtet man, bag er famt feiner Befahnng unb 400 Baffegieren untergegangen ift.

Ton im brennenben Saufe. In nembort murbe ein italienischer Berbrecher namens Gilvieftro verhaftet. Er batte in Sonbi in ber Broving Rom eine Sutte angegundet, in ber feine bilbbubiche Braut wohnte, bie ibm ben Abichieb gegeben batte. In ben Blammen fanben 5 Ber fonen ihren Tob, ba ber rachflichtige Liebhaber mit gespanntem Gewehr jeben Bluchtberiuch ber Bewohner verhinderte.



# Hus der Umgegend.

nn. Schierftein, 30. Des. Gine eigenartige Beibnachts. feier beging Conntag abend ber Mannergefangverein im Saalbau Livoli Dant ber febr rührigen Propaganda für bie Ber-anstaltung war ber große Saal jo bejett, bag er gerabe noch Die Bejudergabl faste. Der Gangerchor bes Bereins brachte biefes Mal ausichließlich Boltslieber jum Bortrag, welche bei jolden Belegenheiten naturgemäß immpathifdere Aufnahme finben, als ichwierige und bas Laien-Obr weniger erfreuende Runftgefange In ber Sauptfache bestand bas Brogramm jeboch aus Bubnenftuden, bie mehr wie billetantifches Ronnen erforberten und icon aus biefem Grunbe eine jehr intenfibe Ginftubierung notig gemacht batten, welche, wie wir bestimmt wiffen, auch gewiffenhaft von Mitwirfenden jowohl wie vom Arrangeur und Leiter vorgerommen murbe. Das Fagit ber reichlichen Duben war ein febr iconer Beifallserfolg für Mitwirfende und ben unermublichen maitre be plaifir, wenn auch bem bramatifden Element in "Des Beihnachtsengels Erbenfahrt" fowie ben Ballet-Effans etwas mehr Raum gelaffen worben war, als wohl gerabe notig jur Erreichung ber beabsichtigten Effette. Der Bortrag bes aus 6 Bilbern beftebenben Do lobramas mar jowohl auf regitatorifdem wie beflamatorifdem Bebiete eine Beiftung für bie junge bortragenbe Dame, "Dis Baifenfinbes Beibfiachtstraum" ging mit bener Infgenierung und Ginftubierung, aber meift altbewahrten Kraften mit nachbaltigem Ginbrud por bem Auditorium vorüber. Des Baifenfindes Rolle war biefes Mal burch bie hingugetommenen Gefangsvortrage noch umfangreicher geworben und wurde von bem 11jahrigen Rinbe in vielversprechender Beije erleb gt. Berlojung, Tang und Gaal. post loften alsbann bis jum Schluß bes Jestes eine allgemeine gemitliche Beiterfeit aus

i. Frauenftein, 2. Jan. Die bon bem Manner-Ge-fangberein am 31. Degbr. 1907 einberufene Generalberfammlung mar jehr gabireich befucht und nahm einen glangenben Berlauf Der erfte Borfibenbe, Berr Beter Burtharbt begrüßte in ber ibm eigenen berglichen Beife bie erichienenen Mitglieber und gebachte ber in ben Jahren verftorbenen Mitglieber, benen ber Berein ein ehrendes Andenfen bewahrt. Die fich anichlie-Benbe jabrliche Abrechnung mar in jeber Beife gufrieberftellenb. Lobend erfannte bie gange Berfammlung bie forgfältige Tatigle ! bes Raffierers, herrn 3of. Schmitt, an. And bie Bewiffen haftigfeit und Bunftl chfeit bes Bereinsbieners, Serrn B. Bauer murbe bantbar anerfannt. Bei ber nun ftatutengemäß borgunehmenben Bahl murben bie herren B Giogerich als Schrift. führer, 29. Lupp als zweiter Gorfipenber fowie Joj. Muller ung Georg Juchs als Beifiger flott wiebergewählt, mas gewiß ein ehrendes Bengnis für biefelben ift. Rach faciliber Beiprechung verschiediner Bereinsangelegenheiten fam ber gemutliche Tei an feinem Recht. Erwähnt fei noch nachtraglich bas am erften We bnochtstage bom Mannergesangberein berarftaltete Ron-Gebor gebrachten Chore riffen gur Begeifterung bin und legten ein ehrenvolles Beugn's ab für bie augerorbentliche Tuchtigfeit ihres allgemein geschähten Dirigenten herrn Lehrer Urnold jowie bon bem Bleife ber Mitglieber Der Mannergesongverein hat fomit wieber einmal feine Beiftungsfähigfeit bewiefen. Et erfreut fich aber auch ber Gunft ber biefigen Ginwohner immer mehr, mas die bielen Ditgliederbeitritte gur Genige bemeifen

Sonnenberg, 2. Jan. Das Berzeichn's des im biesigen Gemeindebezirt vorhandenen Rindviehbestandes, nach welchem die Abgaden auf Grund des Gesehes über die Abwehr und Unterdrüdung von Biehseuchen erhoben werden, liegt in der Zeit dom 8. dis 23. Januar auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht der Beteiligten auf — Die Silvestern acht ist im allgemeinen ruhig verlaufen, so daß von polizeiwegen nicht eingeschritten zu werden brauchte. Das Abbrennen von Feuerwerkstörpern und Schießen war nicht so lebhast wie in früheren Jahren. — Aus Lebensüberdruß versuchte am Gilbesterabend ein biesiger früherer Schreinermeister sich durch Aleesalz zu vergisten, wurde sedoch noch rechtzeitig durch Gegenmittel wieder ins Leben zurückgerusen. Auch wurde noch ein Revolver bei

28. Rambach. 2. Jan. Um gestrigen Renjahrstage hielt der Mannergesang verein hierselbst im Saalbau "Jum Taunus" eine Christbaumverlosung mit Konzert urb Ball ab. Die Beranstaltung war gut besucht. Das aufgestellte Programm war in jeder Beziehung reichbaltig zu nennen, namentlich wurden seitens des Bereins größtenteils Chöre und Boltslieder vorgetragen. Die borgetragenen Lieder selbst zeugten don bester Schulung der Sanger, wie überhaupt die Beranstaltung in jeder Schulung der Sanger, wie überbaupt die Beranstaltung in jeder Dinsicht gut verlaufen sein dürste Der anschließende Ball und die Berlosung bilbete den Schluß der Feier.

t Raurod, 2 Jan. Am Renjahrstage feierte ber hiefige Rabiabiahrerverein feine erste Beihnachtsfeier im Gastbans "gur Rose". Der Bröfibent hielt eine Ansprache, beutete in furzen Borten auf die Ziele und die Erfolge bes Bereins und schloß mit einem Soch auf die Rabler. Eine autbesetzte Rapelle bielt die Tanzlustigen immer in Bewegurg. Auch die beiben Gesangvereine feierten ihre Unterhaltung am 2. Weihnachtstag.

p. Weben, 1 3an. Am berfloffenen Montag murbe unfer neugewählter Burgermeifter herr Dr. R. Oppermann vereibigt und tritt berfelbe morgen feinen Dienft an. Der feitberige Bürgermeifter herr R. Rorner tritt mit biefem Tage in ben mobiberbienten Rubeftand. Moge er benfelben noch recht lange ungetrubt in fteter Befundheit genießen, bas ift ber Bunich ber gefamten Burgericaft. - Die Beibnadtefeiertage iowohl als auch bie Gilvefternacht und ber beutige Reujahrstag, verliefen überaus rub'g Das Schieben und bas Abbrenren bon Beuerwertsforpern in ber Silvefternacht war polizeilich mit Strafanbrobung verboten, und jo borte man benn auch febr wenig bon bem Gifnatter. Dafür wird felt mehreren Jahren ber Jahresmechiel burch einftundiges Lauten gefeiert. Seute murbe bie minterliche Ginton gfeit burch ben überaus regen Schlittenbertebr, welcher fich von Biesboben aus über bie Blatte und die Giferre Sand erftredt, gar baufig unterbrochen, - Rach einer firdlichen Bentunbigung bom beutigen Tage murben im berfloffenen Jahre in Weben 37 Stinber geboren und 28 torfirmiert. Geftorben find nur 7 Berfonen, mas als ein Bei-den bes ausgezeichneten Gefundbeitszustanbes unferer Bemeinbe, welche etwa 1100 Berjonen gablt, angeseben werben

p. Erbach i. Rhg., 2. Jan. Gestern seierte bei der Weinsirma Hohoff u Co. dier der Kellermeister Franz Berninger sein Währiges Arbeitsjubilaum Aus diesem Anlasse wurdbemielben für seine treu geleisteten Dienite von Herr Felix
boboff eine prachtvolle goldene Taschenuhr mit silberner Kette
Dant schuldig.

überreicht. — In ber Reujahrsnacht wurde bahier in ber Billa Sof auf ber Kiedrickerstraße ein schwerer Ein bruch biebit ab! verübt. Sämtliche Türen ber augendicklich undewohnten Billa wurde gewaltsam geöffnet, jeder Schranf erbrochen und sämtliche Möbel bemoliert. Rachdem die Diebe sich verschiedene Rlaichen Wein zu Gemüte geführt, stellten sie sich den Wecker und bielten ungeniert Siesta. Dann verließen sie gegen Morgen wieder das Gedände. Der Bestger ist gestern abend von Düsseldorf der angelangt. Bas an Wertsachen entwendet wurde, ist noch nicht seitgestellt worden. Bon den Lötern sehlt die jeht sede Spur. — Deute abend gegen 6 Uhr war ein kleiner Brand ausgebrochen. In der Villa Schulendurg geriet ein Christown in Flammen, ebenso wurden die im Zimmer stehenden Sachen und die Decke vom Feuer ergrissen. Durch das schulek Eingreisen der Hausbewohner und nächsten Rachbarn konnte das Feuer bald gelöscht, werden.

balb gelöscht, werben.

I Bittelheim (Ribg.), 1. Jan. Der im Jahre 1869 gegrünbete Gesangverein "Darm on ie" bahier, welcher sich von jeber ber allgemeinen Beliebtbeit erfreut, beabsichtigt im Jahre 1909 sein 40jähriges Bestehen sestlich zu begeben. Der Borstand trägt sich mit dem Gedanken, mit diesem Feste einen großen nationalen Gesang wett streit zu verdinden, wozu Wittelbeim insolge seiner günstigen Lage an der Bahn und am Rhein sehr geeignet erscheint. Die Borarbeiten dazu sollen demnächst

bt. Sallgarien, 1. Jan, Die Beerbigung bes Stredenarbeitere Carl Bolf von Sallgarten, welcher am 28. Des, bei Station Sattenheim überfahren und getotet murbe, geftaltete fich gu einer folch großen Rundgebung, wie Sallgarten noch feine gefeben bat. Der hiefige Militarverein, gu beffen aftiven Mit-gliebern ber Berungludte fich angemelbet batte, war mit Mufit erichienen. Ebenfo bie Babnbeamten und famtliche Stredenarbeiter bon hattenbeim bis einicht. Beifenheim, jede Abteilung mit einer prachtvollen Rrangipenbe ausgeruftet. Gelbft bie Bahnmeisterei 20 unb 20a Biesbaben beurlaubte teilweife bier wobnhafte Angestellte jum Begrabnis. Die übrigen Leibtragenben gablten nach Sunderten. Der Berungludte war ein febr braber Gobn und treuer Ramerab. - Die Biebaahlung am 2 Des. 07 batte folgenbes Ergebnis: Webofte 241, Webofte mit Biebftand 218, Biebbefiger 238. Bierbe 20, Rinbvieb 244 Ctud, Chweine 279, Biegen 259, Febervich 1356, Bienenftude 22 St. - Eine "Sundert"-Geier fteht Sallgarten fur 1908 jum erften Mal bevor. Sallgarten, bas fonft im Beiern von Reften einen febr guten Ruf befitt, ift von biefer Geter nicht im allergeringften erbaut, benn es gilt biefe Feier bem Belbbeutel ber Einmobner Es foll nämlich, bem Bernehmen nach, genehmigt fein, fur 1908 100 Brog. Gemeinbesteuern gu erheben.

11. Rubesheim, 2. Jan. Der Schieppfahn "Arna Cornelius", welcher fich im Anbange bes Schleppbampfers "Rhenania 3" befand, ift in ber Rabe bes Ablerturmes gejunten. Die Labung bestand aus 11 000 Bentnern Roblen.

tt Mamanshausen, 2. Jan. Bet bem am 26. Dezbr. gesunfenen Schleppfabn "Brinz Ludwig von Babern" ist ein Greisbagger eingetroffen, um die Leichterung der mit Basser burchträmften Brauntoblen, die nur eine schlammige Masse belben, schneller vornehmen zu können. Man hofft, daß der Schlepptahn in etwa 3 Tagen wieder flott wird.

n. Branbach, 2 Jan. Die Silvesternacht vetlief bier ruhig. Die große Kälte war nicht bazu angetan, auf der Straße umber zu bummeln. Der Musikverein ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, mehrere Eboräle vom Burgberg durch die mitternächtige Stille ertönen zu lassen. — Derr Oberleutnant Dörigs aus Koblenz erlegte gestern in hiesiger Gemarkung einen ichweren Keller im Gewicht von 188 Pfund. Auch bente waren mehrere Schweine eingefreist, es gelang aber nicht, ein Borstentier zur Strede zu bringen. — Unser Kfarrer Dr Wiese tritt einen längeren Erholungsurlaub an. Rach seiner Rüdsehr wirder sich dann in den Ruhestand zurücksiehen. — Gestern abend gegen 11 Uhr ertönte plöplich Feueralanstein, die Bewohner in gewaltigen Schreden versehend. Erst als besannt wurde, daß es nicht in der Stadt, sondern in Oberlahnstein brannte, derubigte man sich allmählich. Ein Teil der Feuerwehr rücke nach der Brandstelle ab, kehrten aber bald wieder zurück.

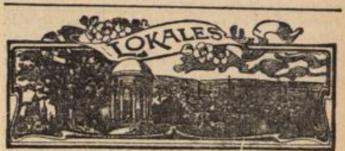
\* Oberlahnstein, 2. Jan. Ein größeres Schaben feuer entstand gestern abend in bem Gerbstoffwert Fleich. Die Löscharbeiten wurden burch ben Mangel an Wasser ziemlich erschwert. Schließlich ließ die Bahnverwaltung mehrere Losonotiven anfabren, beren Wasser burch die Sprigen in die brennenden Massen geschleubert wurde. Der Schaben ift, wie man hört, burch Bersicherung gebedt.

IT. Limburg, 2. Jan. Der biefige Bericonerungsverein hat eine Gisbabn auf bem am hammelberg gelegenen Bieengrund ber Ballotinergenoffenichaft bergerichtet und folde beute ber Benugung übergeben. - Auch bie Labn bat infolge ber ftrengen Ralte auf ber Flugftrede bon bier bis Debrn bereits rine Gisbede. Im weiteren wirb fier pon und Rlein ftart gerobelt, namentlich an ber bierfur geeigneten Lindenholghaufer Strafe - Die Gifenbahnvermaltung bat bon beute ab eine beffere Bugberbinbung bon Bollbaus nach Limburg eingerichtet, iniofern, als um 7 Uhr ein Bug nach bier fahrt, welcher namentlich von ben Schülerif bes Gomnafiums benunt wirb. - Gine befannte Berfonlichfeit unferer Stabt, ber Gifenbahnbureaubiener Sarl Bommersbeim, geboren in Gorsbach, verftarb geftern bier im Alter bon 70 Jahren. Bon Beruf gelernter Muller, verlor er als junger Buriche in ber Gugelsmuble bei Sofbeim ben rechten Urm. Er erfernte bann noch bie Litographie und brachte es babei gu einer großen Fertigfeit feiner Arbeit mit ber linten Sand. Geine binterlaffene Bitme ift feit etwa 10 Jahren vollstanbig erblindet. - Beftern ft ft rate in ber Gifenbahnftrage ein Rellner ber biefigen Babn. boiswirtichaft, ber über bas Dach fteigen wollte, um (ba er ben Schläffel berloren) in fein Bimmer gu gelangen, etwa 12 Deter boch bom Saufe in ben Garten, jum Glud ohne größere Berlegungen gu erleiben.

\* hennethal, 31. Des. Wir werben um nachtragliche Aufnahme folgenber Rotis gebrien: Bei bem Beibnochtsoottesbienfte bat fich ein Beichluß ber firchlichen Gemeinbeorgane aufs trefflidffie bemabrt. Dieselben batten f. Bt., bauptfachlich burch bie Berhandlungen ber biesjährigen Rreisinnobe angeregt, welche ben Gemeinben bie gejangliche Musgeftaltung bes Gottesbienftes ans Berg legten, mit unferem Berrn Bebrer Gifcher eine Bereinbarung getroffen, nach welcher fich berfelbe für bereit erflärte, für bie boben tirdlichen Besttage gemischte Chore einzunben Man ging babei bon ber burch bie Eriahrung gestügten Unficht aus, bag in fleineren Gemeinben bauernb gemiichte Chore in Bereinen nicht lebensfähig gu erhalten feien. Berr Lebrer Riicher bilbet beshalb einige Bochen bor ben Feftiagen in Berbinbung mit bem blefigen Mannerchor einen gemijchten Chor, ber fich bann die Ginubung eimiger biefen Tagen entsprechender Chore jur Aufgabe fest. Der Bortrag mar tabellos und gerabeau mufterhaft, und die gange Gemeinde ließ andacht'g bie gemifchten Chore, die nun einmal fur bas Obr ber Dufitverftanbigen und -liebenden einen Rlang bon einzigartigem Timbre baben, auf fich wirfen, Gie ift ben Mitwirfenben, ben firchlichen Organen por allem herrn Sijder für bie DRübewaltung ben berglichften

n. Sochheim a. M., 2. Januar. Bon Seiten einer Bierbrauerei wurde ber Antrag gestellt, die Ber steuerung des nach dier eingeführten Bieres nach den Büchern der Brauerei vorzunehmen und zwar am Schliffe eines seden Monais. Diesem Ansinnew steht der Magistrat wohlwollend gegenüber, und und die einseitenden Schritte bereits im Gange. Die Reu-Einrichtung wird wohl von den Birten bezw. Flaschendierverfäufern mit Freude ausgenommen werden. — Die Kongregation der Dienstmägde Christi dier weist zurzeit einen Personalbestand von 9 Personen auf Davon entsallen auf Arantenschwestern 6, Bewahrschule 2. Dandarbeitssichule 1.

De. Florsheim, 1 Jan. Für das zu errichtende Gaswert wurden von der Gemeinde ca. 2 Morgen Grundstüde, gegenüber dem Bahnhof gelegen, tauslich erworden. Hoffentlich werden die Arbeiten bald begannen, so das wir in diesem Jahr die Gasbeleuchtung noch erbalten. Die Gemeindevertretung hat für den Umbau des Turmes der fath Kirche das hierzu benötigte Eichenbolz aus dem Gemeindewald unentgeltlich dewilligt. — Bei den Reuwahlen für den en Kirch en vor stand wurden die Herren Lehrer Diels neu- und Hern Schütz als Kirchendorsteher wiedergewählt. In die größere Gemeindevertretung wurden die Herren Max Lorde, Wilh, Genhart und A Urbach neu- und H. Bolf wiedergewählt. — Gestern wurden im Main die Radelwehre umgelegt.



\* Wiesbaben, 8. Januar.

### Bezirksiynode in Wiesbaden.

Der Sonobalprafibent Defan Bogel eröffnet bie außerordentliche Tagung, indem er bie Beichlugfahigfeit fest-itellt. Anweiend find 52 Synobale. Generaljuperintenbent Dr. Daurer fpricht bas Eröffnungsgebet im Anschlus an Roloffer 3 Ders 17 Als Bertreter bes Multusminifters wohnt ben Beratungen Geb. Ober-Reg.-Rat Gerlach bet. Der Borfipenbe erlennt in Worten marmer Anerfennung ber Tatigfeit breier, feit ber letten Tagung ber Spnobe verftorbener Mitglieber, gu Ehren von beren Gebachtnis fich bie Unwejenben von ihren Giben erheben. Die einzelnen Beratungsitoffe find Borlogen des Rirchenregiments 1. Entwurf jum Biarrerbefold. ungsgeies fur ben Ronfiftorialbegert Biesbaben, 2. Entwurf für Canungen betr. Die Alterszulogetaffe für ebangelifche Beiftliche ber im Bebiete bes Breugischen Staates vorbanbenen evangelischen Landesfirchen 3. Entwurf jur Rubegehalts. Orbnung für die Geiftlichen bes Ronfistorialbegirte Biesbaben. 4. Entwurf für Gagungen betr, bie Rubegebalt 6ta ffe für evangelifche Griftliche ber im Gebiet bes preugifchen Stoates vorhanbenen evangelifden ganbestirchen. 5. Entwurf jum Rirchengefes bett, Die Fürforge für die Bitwen und Baifen ber Geiftlichen 6. Entwurf für Sahungen betr. ber Bfarrer-Bitmen- und Baifenfonds ber im Gebiete bes preugifchen Staates porhandenen ebongelifchen Lanbestirchen. - Der Rigi. Rommiffor Ronfiftorialprafibent Dr. Ern ft mo'miert bie Ginbringung ber Borlagen in biefer, fur die Beiftlichen arbeitereichen Beit. Der Minifterial-Rommiffar Web. Ober-Reg-Rat Ger. lach begrundet bie Borlagen bes Eingebenden Die beichleunigte Erlebigung ift erwirficht, damit bie einfalägigen Bejege mit ber geplanten Aufbefferung ber Beamtengebalter bereits in Rraft treten fonnen.

Rach ben Motiven, welche bem Befoldungegefes beigegeben find, belauft fich ber Gefamtmebrbebarf auf 10 419 450 Mart, ber in Ausficht genommene Staatszuichuß auf 7800 000 Mart, fo bağ bon ben Lanbesfirden 2 369 450 R gu übernehmen maren, was einer allgemeinen tirchlichen Umloge bon 192 K bes für 1906 ermittelten Einfommenftenerfolls ber Evongelifchen entspricht. Die Berteilung bes firchlicherfeits gu tragenben Defigits auf bie einzelnen Landestirchen foll lediglich nach Maggabe biefes Stenerfolls erfolgen. In ben letten 8 Jahren find in famtlichen Landesfirchen burchichnittlich jahrlich etwa 52 neue Bfarritellen errichtet worden, von benen burchichnittlich etwa 28,6 bas Dotationstabital mejentlich aus ftaatlichen und firch. lichen Bentralfonds erhielten, mabrend in 28,4 Ballen bie beteiligten Rirchergemeinben bie erforberlichen Gummen allein aufbie Folge mit 1,2 Millionen & ftaatliche Grunbungsfonds ift fur bie Folge mit 1,2 Millionen & fftatt 600 000 A) in Ausficht genommen. Bet ben firtilichen Grundungefonde bat bas eine Erbohung um 1/2 Brogent bes Gintommenfteuerfolls gur Boraussehung. Gur bie neue Rubegehaltstaffe ift ein Betrag bon 1 600 000 A als jahrlicher Staatsbeitrag in Ausficht gestellt, mabrent bie einzelnen Sanbesfirchen 200 000 & entrichteten. Die Lanbestirchen haben insbesondere Enticheibung barüber gu treffen, ob und wie fie bagu bie Inhaber von Bfartftellen mit 6000 A. Einfommen und barüber berangieben wollen.

Der Entwurf eines Bfarrerbefolbungsgejeges bestimmt in feinem § 1, bağ jeder in einem bauernd errichteten Bfarramt bes Ronfiftorialbegirte feft angestellte Beiftliche, beffen Biarrftelle bei ber Alteregulage-Raffe für ebangelifche Beiftliche verfichert ift, ein Dienftrinfommen erhalt, welches befteht: a) in einem Grundgebalt, b) in Alteragulagen, c) in Dienftwohnung ober angemeffener Mietentichabigung, und in feinem § 2, bag bas Grundgebalt im borans vierteljahrlich geblbar ift und fich belouft, wenn bie Berficherung erfolgt ift, in Rlaffe 1 ober 2 auf 2400 M, in Rlaffe 3 auf 3000 M. 4 auf 3600 A. 5 auf 4200 M. 6 auf 4500 M. 7 auf 4800 M. 8 auf 5100 M unb 9 auf 5400 M. Rach bem § 3 tonnen mit Genehmigung bes Ronfiftoriume neben bem Grundgehalt einer Biarrftelle feste Buiduffe bauernt und bem Stelleninhaber Buiduffe auf Zeit ober auf bie Amtebauer bewilligt werben. Rach § 16 perbleibt behufs ber Gemabrung bon Beihilfen an folche Gemeinben, welche gur Aufbringung ber Grundgehalter, Buidniffe und Alteregulage-Raffenbeitrage für bei ber Altersgulogelaffe berficherte Biarritellen Umlagen ausichreiben muffen, ber bom Ronfiftorium gu bermaltenbe Ruidugionds, in welchem bie bom Staate für biefen 3med gemabrte Summe flieft. Gine Bermenbung bes Buiduffonbs bei ber Errichtung neuer Pfarrftellen bat nicht ftattgufinden. Die einzelne Beibilfe bar' ben Betrag von 000 A jahrlich nicht überfteigen. Dem lanbestirchlichen Silfsfonds gemabrt ber evargelische Benfralfirdenfonde alijabrlich einen Buidug bon & Brogent, ber bon ben Mitgliebern ber evangelifden Rirde bes Konfiftorialbegirts Biesbaben im Borjahre gegabiten Staatsenfommenfteuer Die fur bie übrigen Bablungen ber Larbestirche an bie Alter gulagetaffe erford rlichen Wittel werben nach § 17 auf ben epangelifden Bentralfirdenfonbe übernommen. Die Bobe bes Stelleneinfommens berjenigen Bfarrftellen, welche por Intrafttreten biefes Rirchergefebes nicht gur Berficherung gelangt finb, wird gum Brede ber Berficherung burch Beichlug ber Rirchen-

gemeinde ermittelt. Die Festsehung erfolgt burch bas Ronfiftorium nach Anhörung bes Stelleninbabers und bes Borftanbes ber Areisipnobe. Comeit bie bisherigen Buicouffe gum Grund. gehalt gufammen mit ben fonftigen bisberigen Begugen bes Beiftlichen bie neuen Gape überfteigen, bleiben fie besteben. 3m abrigen bebarf es gur Fortgemabrung biefer Bufcuffe bejonberer Beichluftaffung. Der Beitpuntt für bas Intraftireten biefes Rirdengejeses wird burch tonigliche Berorbnung beftimmt.

### Eroge Kälfe in Wiesbaden. @ Bintermuniche.

Einer ber falteften Tage in unferer aber auch einer ber iconften fonnig ftrahlenden des Binters brach heute bei offenem Simmel an. Rach Feftstellungen unferer Bettergelehrten hat Biestkiden nächft Coln die langfte froftfreie Beriode unter den größeren Stadten ber preugischen Monarchie. Aus dieser abnormen Bange ber froftfreien Beriode gieht man ben befannten Schlug, daß der Winter in unferer binnenlandischen Lage febr furg ift. Aber beute baben wir einen rechten Bintertag mit "flingendem Froft" und weißichimmernder Schneelandichaft mit einem goldigen Leuchten aus wolfenlofem Firmament barüber. Beim Gintritt des neuen Jahres mar Mitteldeutschland vom Oftwind ftarfer mitgenommen, als Rord. deutschland, wo ein giemlich magiges Froftwetter berrichte. Manche unbemittelten Familien, welche ihren Rohlenvorrat für wenige Tage fucceffive einfaufen muffen, leiden fcmer unter diefem Groft, der andererfeits wieder gu einer so großen Quelle des Bergnügens und Wohlbefindens wird. Die hiefigen Roblenhandler fonnten diefe Erfahrung burch viele traurige Intermessi illuftrieren.

Bu ben Rotleidenden gehören aber auch die armen Bogel - die frierenden Spagen und Meisen. Man fomn die Mahnung, Mift- und Futterpläte zu schaffen, nicht genug wiederholen. Die fleinen Rotleibenden fammeln fich auf den Sofen und Balfonen und magen es auch, an die Baltonfenfter gu piden, bis der Menich den Bint verfteht und bon ber Tafel einige Rrumen auf die Beranda binaus-

Die nun feit einigen Bochen eröffnete Schalterhalle an der Rheinstraße, der wir nicht ein imbedingtes Loblied fingen konnten, da sie wenig mit den anderen öffentlichen Reubauten der letten Zeit wetteifert und nicht allau weit für die Bufunft berechnet ericbeint, gibt Anlag gu einem neuen Buniche. Im Reujahrstrubel fiel es auf, daß die Beigungsanlage für die große Salle nur fnapp auszureichen scheint. Es war wenigstens zeitweise ungemütlich falt, was diejenigen Besucher besonders empfinden muffen, welche durch Warten am Boftichalter ober Erledigung ichriftlicher Cachen an ben Schreibtischen zu längerem Aufenthalt genötigt find. In einer modernen Bofthalle follte an Bintertagen meder gu ftart noch gu magig geheigt fein, fondern eine behaglich temperierte Normalwärme bei gut gelüftetem Raume den Besucher empfangen. Db die Beigungkanlage an fich nicht ausreicht, oder nicht genügend in Funftion war, mag der Laie nicht entscheiden. Aber eine dringliche Anregung foll mit diefen Worten gegeben fein. Biffen möchte man auch, wie es in ben Räumen binter ben Schaltern mit der Beigungstemperatur ftand. Die Räume befinden fich in derfelben Salle, werden alfo von derfelben Beizungsanlage gespeist. Bu warm wird es dort auch nicht gerade gewesen sein, namentlich bei fibenber Tätigkeit, ausgenommen vielleicht bei benjenigen Beamten, die durch die ungeheure Reujahrsarbeit von felbft genug in Site gerieten.

Denes bon ben Biesbabener Gerichten. Die neue Gefcafteverteilung beim biefigen Sandgericht balt bie feitherigen Borfigenben und Beifiger bei ben Bivilfammern fowohl, wie bei ben Straftammern bei bogegen tritt in ber Buftanbigleit ber Swilfammern eine Berichiebung wie folgt ein: Die Bivilgegen bie bon ben Umtagerichten in burgerlichen Rechtaftreitigfeiten erlaffenen Urteile sowie über bem gandgericht zu überweisenbe Stiftungofachen; bie Biviltammer 2 fur Bivilprozesse erfter Inftang aus bem Begirt ber Amtegerichte in Sochheim und Sochft, sowie aus bem Stabtfreis Wiesbaben, fofern ber Rame bes (erften) Beflagten mit einem ber Buchftaben M bis & einschl. beginnt; bie Biviltammer 3 für Bivilprozeffe erfter Inftang aus bem Begirt ber Amtsgerichte in Elwille, Ronigftein, Langenichwalbach, Ufingen und bem gambfreis Wiesbaben, fowie bicfelben Cachen aus bem Stabtfreis Biesbaben, in benen ber Rame bes (erften) Beflagten mit ben Buchftaben D bis B beginnt und bie Alagen aus gemerblichem und geiftigem Gigentum (wegen Berlegung bes Batentrechts, bes Marten- und Wafterschutes, wegen unfauteren Wettbewerbs, Berlehung bes Urbeberrechts) soweit fie an eine Bin Hammer bes Landgerichts gelangen; bie Bivillammer 4 für Bivilprozeffe erfter Inftang aus bem Stadtfreis Wiesbaben, in welchen ber Rame bes (erften) Beflagten mit ben Buchftaben 3 bis B einichl, beginnt; für Bivilprozeffe aus ben Bezirten ber Amtsgerichte in Braubach, Camberg, St. Goarsbaufen, Ragenelnbogen, Raftatten, Rieberlabnftein, Rubesheim, Weben und 3bftein. - Gur bie Unwenbung ber Bestimmungen betr. bie Bufianbigfeit enticheibet ber Ort, an meldem bem ferften) Beflogten bie Rlage guguftellen ift. - Die 5. Bibiltammer enticheibet fiber bie Beichwerben in Biviljachen,

\* Mitteilung ber Sanbelstammer. Bufolge Anordnung bes Beren Minifters ber öffentlichen Arbeiten in Berlin wird ber mit Giltigfeit vom 20. Februar 1906 eingeführte und noch bis 31. Dary 1907 in Geltung gewesene Musnahmetarif für Eis in Bagenlabungen von minbeftens 10 t. (ober bei Grachtjablung bon minbeftens 10 t. für jeben Wagen) mit Giltigfeit bom 1. Januar 1908 gu ben Gaben bes Begebauftofftarife gunadit fur ben Bereich ber Breug. Seff. Staats- und ber Reichseifenbahnen eingeführt.

\* Besithmedfel. Die Billa Frankfurterstraße 14 ging burch Rauf aus bem Besithe ber Geschwister Raufimann in Rieberselters in benjenigen bes Serrn Rentner Christian Bell bier über. Der Bertauf murbe vermittelt und abgeschloffen burch bie 3mmobilien-Agentur von 3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50.

b. Gine 10 Big.Rudfahrfarte in Biesbaben. Dag es in ben Beiten ber Gifenbahntarifreform auch noch billige Sahrfarten gibt, ift nicht ohne weiteres glaubhaft. Und boch ift es ber Sall. Die billigfte Fahrlarte, die am Biesbabener Sauptbahnbof ausgegeben wird, loftet gebn Big. Es ift ein Kinderbillet 4 Rlaffe nach Biebrich-Oft und gurud, die auch nach Erbenbeim giltig ift. Forbert man eine folche Karte am Schalter, fo erbalt mon amei Rarten, eine fur bie Sin- und eine fur bie Rudfahrt. Dehr tann man bod mobl nicht berlangen

\* Biesbabener Totenlifte. 3m Alter bon 57 Jahren fturb beute bier ber Rgl. Rammermufiter Ernft Reinbarbt, Abolisaltee 47 wohnhaft. Der Berftorbene entstammt einer alten Biesbadener Dufiter-Gamilie; ber Cobn mar bem Berufe feines Baters gefolgt. Er gebort fiber 25 Jahre bem biefigen Rgl. Theaterorchefter an; sulest war er erfter Biolinift.

ra. Der Titel Rechnungerat ift bem Forftfaffenrenbanten Lichthers in Biesbaden verlieben worben.

. Im Sanbeloregifter ift bei ber Firma "Weftbeutiche Berlagegefellicaft, Gefellicaft mit beidrantter Saltung in Biesbaben eingetragen, bag bie bisberigen Gefchaftsführer hermann Rauch und Rarl Stormann ausgeschieden find und an ihre Stelle ber Rebafteur Emil Abigt bon bier als alleiniger Beichafteführer getreten ift.

Dimerer Konflift swifden Raim-Orchefter und Dufitreferent. Man übermittelt uns folgende Drahtmelbung: In der Tonhalle, in der das den Wiesbadenern vom Kurbaus-Gafttongert besonders befannte Raim-Orchester tongertiert, tam es geftern abend zu einem hochft peinlichen Auftritt. Rach bem erften Cap ber C-bur-Ginfonie bon Beethoven erflarten bie Mufifer ploglich oftentativ, nicht mehr weiter fpielen gu wollen, wenn nicht ber Mufifreserent ber "Munchener R. Racht", Rub. Louis ben Saal verlaffe. Es erhob fich barauf ein arger Tumult, mabrend beffen fich Louis aus bem Saal entfernte. Das Bublifum nahm jum Teil fur, jum großen Teil aber gegen ben Rrititer Stellung. Rachbem allmablich wieber Rube eingetreten war, tonnte bas Rongert gu Enbe geführt werben. Jede Dummer wurde stürmisch applaubiert.

5. Bon ber Wiesbadener Coupmannichaft. Bur Die Biesbabener Schutmannichaft wirb foeben eine neue Dienftorbnung ausgearbeitet, die in Rurge eingeführt werben foll. Darnach werden die Schupleute alle 10 Tage einen völlig freien Tag haben. Wie verlautet, ift ber Urbeber biefer neuen für bie Schupleute überaus angenehmen Anordnung bes Dienftes ber langjahrige Biesbabener Boligeiinfpeftor Gebr.

Distontermaßigung ber Bant bon England. Gine für unfer gesamtes Birticafteleben bocherfreuliche Munbe fommt aus London: Die Bant von England bat fich entichloffen, ihren Distontiat um 1 Prozent berabgufepen. Der abnorme, feit zwei Monaten als ein brobenbes Barnungsgeichen am Birtichaftshimmel fich zeigenbe Distontfas von 7 Brogent ift gefallen. Und wenn auch ber heutige Cab bon 6 Brogent noch immer als ein anormaler bezeichnet werben muß, fo haben wir body mit ber erfreulichen Tatfache gu rechnen, bag bas maßgebenbite Bantinftitut am internationalen Gelbmarft bie Ueberseugung gewonnen bat, bag bie Beit ber frifenhaften Spannung boruber ift. Bon biefem Gefichtspunft aus bat bie Distontermäßigung ber Bant von Gegland eine große, allgemeine, weit über bas rein finangielle Intereffe binausgebenbe Bebeutung

as Bieber ein Robelunfall, Auf ber Robelbahn am Balbbauschen verungludte gestern abend ber 19 Jahre alte Baufübrer Abolf hetermann, Karlftrage 38 mobnhaft; er erlitt einen Unterschenfelbruch. Die Canitatewache, Die berbeigerufen murbe legte ibm einen Rotverband an und brachte ibn nach dem ftabt Stranfenbaufe.

\*\* Opfer ber Glatte. Der Stredenarbeiter Griedrich Buth erlitt burd Ansgleiten einen Unterschenfelbruch. Die Canitatsmache, die ihm einen Rotverband anlegte, brochte ihn vom Sauptbahnhof aus nach bem Arantenbaufe

\*\* Fener in Renbauten. Durch bie aufgestellten Rofeojen entstand geftern abend gegen 9 Uhr im Renbau Gifcher, Rlopftodftrage, Beuer. Die Bimmerbede und ein Teil bes Bolgmaterials gerieten in Brand. Die berbeigernfene Feuermache batte 1 Stunde in ftrengfter Ralte mit bem Abloichen bes Brandes ju tun. - Im Reubau Ede Johannisberger- und Rudes. beimerstraße war um bas Ableitungerohr eines Kotsofens ein Tuch gewidelt, bas in Brand geriet. Gin Bachter ber Bach. und Schliefigefellichaft bemertte bas geuer fofort und lofchte es. Die berbe gerufene Feuerwache fand nichts gu tun por,

- Gine Cometterlingsfammlung gang befonberer Art lauter Spezies ber fog. "Rebaftionefchmetterlinge", bie irgenbwann mitten im Binter ibre beichauliche Rube unterbrechen, um auf irgend einer Beitungsrebaftion einen rühmlichen Tob gu werben wir wahrhaftig bemnachft anlegen muffen. Seute bat fich ju bem bereits vorhandenen Material neues bin-Bugefellt, ein neuer fleiner Schmetterling, ber am Reujahre-tage in die Bohnung unferes Abonnenten herrn Ohlenmacher, Derberftrage 6, geflattert war. Es ift fein großer prunthafter alter, fonbern ein lieber fleiner Schmetterling . . . Go find fie ja alle bie Rebattionsichmetterlinge -

\* Arbeitonachweis. Bei ben Bermittelungoftellen ftarben im Dezember 1907 in ber Abteilung für Mannliche 256 Arbeitsgefuche 167 Angeboten bon Stellen gegenfiber, bon benen 118 beseht wurden. In den Abteilungen fur Beibliche lagen 198 Arbeitsgesuche bor; 362 Stellen waren angemelbet und 172 wurden beest Insgesamt waren im Deg. 544 (im Deg. 1906 415) Areitsgefuche und 523 (498) Angebote angemelbet, befest murben 290 (246) Stellen.

\* Unentgeltliche Rechtsansfunft für Unbemittelte in Raffau. Im Jahre 1907 wurden beraten: in Wiesbaben 3112 - an 15 auswärtigen Stellen auf 130 Reifen vom Stellenleiter 947 gufammen 4069 Rechtsuchenbe fin ben 7 Borjabren 718 pro Jahr durchichnittlich). - Die beiben neu errichteten Stellen in Weilburg und Weglar (bie 17. und 18.) werben Dienstag, 21. 3an. um 12% Uhr in ber Burgermeifterei gu Weilburg und um 4 Uhr in bem Rathausfaal ju Weglar vom Stellenleiter eröffnet, wogu alle unbemittelten Rechtsuchenden aus Beilburg, Beplat und Umgegend eingelaben werben.

\* Berfuche mit felbittätigen Turichliefern an Gifenbahnwagen finden auf Anordnung des preugischen Gifenbahnminifters ftatt. Daburch wirb ber in letter Beit wieberholt eingetretenen Gefahr vorgebeugt, bag Reifenbe mabrent ber Sabrt aus unverichloffenen Turen fturgen.

. Gisbahn auf bem Rurhans-Beiber, Rachbem bas Gis bes großen Rurbausweibers beute bereits eine Starfe von 10 8tm. erreicht hat und ficher angunehmen ift, daß es über Racht bie polizeilich vorgeschriebene Starte von 13 Bentimetern erreichen wird, so wird in diesem Halle die Kurberwaltung die Eisbahn bes großen Beibers morgen (Samstag) vormittag, möglicher-weife icon ab 9 Uhr, bem Schlittichubvertebr fibergeben. Am Rachmittage von 3 bis 43 Uhr wird bereits bas erfte Rongert auf ber Gisbahn ftattfinben

. Balhalla-Theater. Seute Freitag findet einer Ballfeftlichteit wegen feine Borftellung ftatt. Morgen geht nachmittags bei gang Heinen Breifen als Rinbervorftellung "Sanfel und Gretel" und abenbs "Das Dabden obne Chre" in Ggene,

""Die Entstehung bes Menschengeistes". Seute Freitag abend 81/2 Uhr ipricht in ber Wartburg herr G. Tichirn-Brestau über "Die natürliche Entstehung bes Menschengeistes". Auf Wunich weisen wir nochmals barauf bin

ra. Beleibigte Burgermeifter bor bem Reichsge. richt. (Bon unferem Korrefpondenten.) Begen Beleidigung feines Borgangers Bf. ift am 21. Geptember bom Landgericht Wiesbaden der Bürgermeifter a. D. Wilhelm M 5 mann in Benigenjena gu 10 M Geldftrafe verurteilt worden. Er hatte am 7. Oftober 1905 in Riederliederbach jein Amt als Rachfolger bes Nebenflägers Bf. angetreten. In der erften Gemeinderatsfigung erflärte er, mit ber goringen Bahl der Beamten nicht ausfommen gu fonnen. Auf die Frage, warum, fagte er, früher fei eine groß: Un-ordnung gewefen. Bf. tonne fich fein Lehrgeld wiedergeben laffen. Festgestellt ist allerdings, daß eine große Anzahl Monita gegen die Amtsführung Bf.'s vorgelegen hatten, aber mit einem Lehrling, der nichts gelernt hat, durfte der Ungeklagte ihn nach Ansicht des Gerichtes nicht vergleichen. In feiner Revision meinte ber Angeflagte, ber landlau-

fige und harmlose Ausdruck habe nur besagen sollen, daß Bf. eine ungenügende Durchbildung gehabt babe. Die Roften hatten ihm, dem Angeflagten, nicht gang auferlegt werden dürfen, da er auch wegen Erwähnung der vielen Monita angeflagt gewesen sei. - Das Reichsgericht erfannte beute auf Bermerfung der Revision. — Angeklagt war ber Angeflagte nur wegen einer Behandlung und freigeiprochen ift er nicht, destalb entsprach die Bestimmung über die Roften dem Gefete.

" Heber ein Familiendrama in Grantfurt, das fich im 2. Stod des Saufes Mittlerer Safenpfad 16 in Sachsenhausen zugetragen bat, wird der Frif. 3tg. berichtet: Die in senem Sause wohnende 54 Jahre alte Wittve Ma-thilde Deibel geb. Beit aus Raffau wurde seit einigen Tagen mit ihrem 26 Jahre alten Gohn Wilhelm, ber als Raufmann in einem hiefigen Geschäft angestellt war, bermißt. Als man geftern die Bohnung öffnete, bat fich ben Eintretenden ein entsehlicher Anblid. From Deibel lag tot auf dem Bett mit einem Schug in der rechten Schlafe und der Cobn lag ichmer berlett auf der Erde, fo daß feine Soff. uung mehr besteht, ihn am Leben zu erhalten. Er trägt am Ropfe ebenfalls eine Schufwunde und ift völlig bewußtlos. Der Revolver lag auf dem Jimmerboben. Wer die Schuffe abgegeben hat, ift noch nicht aufgeflart. Man glaubt, daß fie die Zat am Splbefterabend gur Ausführung brochten.

Bl. Biesbadener Mannerfinb. Die am Renjahrsabend vom Gefangverein "Biesbadener Mannerflub" im Raiferjaal abgehaltene Beibnachtsfeier erfreute fich eines recht guten Besuches und berlief aufs beste. Brogramm mar ein fehr reichhaltiges und gut gewähltes. Die Beier murde eingeleitet durch das Inftrumental-Quartett "Ehre fei Gott in der Sobe", und ben bon Gel. Grunberg gesprochenen Prolog, womuf bas alte Weihnachtslied "Stille Racht, beilige Racht" gemeinichaftlich gefungen wurde. Der Chor trug einige unter Leitung feines bewährten Dirigenten fich gang der Feier anpaffende Lieder mit vielem Berftandnis vor. Ferner wies das Programm zwei Schwanfe auf: "Dajor's Riefe auf Bache" und "Der Beiratsfandidat", die durch ihren fernigen und natürlichen Humor die Lachmusteln des Bublifums ftandig in Bemegung hielten. Richt unerwähnt bleibe bas Duett für Copran und Alt: "Beihnachtsglödden und Beibnachtsmann" (Brl. Elfe und Margarete Remsberger), fowie ber niedliche Reigen mit Gefang: die "Tulpenmädchen aus Baarlem", die beide mit augerordentlichem Beifall aufgenommen wurden. Rach Abmidelung des Programms -Mitternacht war inzwischen vorüber gegangen - hielt Terplichore die Teilnehmer noch einige Stunden in fröhlichfter Stimmung beifammen.

\* Turnfahrt. Der Mannerturnberein unternimmt am Sonntag, den 5. Januar eine gangtägige Banderung nach dem großen Feldberg. Die Abfahrt erfolgt mit dem Gilgug ab 6.49 Uhr vormittags nach Soden. Bon Soden aus wird nach Königstein murichiert, wo die Turnfahrer mit ber Wanderriege des Moinger Turnbereins 1817 gufam. mentreffen. Rach furger Raft in Ronigstein wird bann gemeinichaftlich über Falfenftein-Altfonig-Fuchstang nach dem Feldberg marichiert. Der Rudmarich erfolgt über Glashutten und je nach den Bitterungsverhältniffen nach Ibftein ober Eppftein. Freunde einer iconen Bintertour find willfommen.

\* Rr. 1 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericicnen und fann in ber Expedition bes "Biesbadener General-Anzeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben werben.



Straffammer:Sigung vom 3. Januar.

Die Bruder.

Der Dachdeder Emil Ullius aus Biebrich wohnte im Jahre 1906 mit feinem Bruber Billy bei feinen bier lebenden Eltern. Bwifchen den beiden Brifdern fom es oft gut ernften Auftritten und die Boligei murde oft gur Bulfe gerufen. Um 18. Dezember 1906 gerieten beide wieder binter einander und als Emil U. durch verichiedene Bemerf. ungen feines Bruders aufs hochfte gereigt mar, verließ er die Wohnung, faufte fich in der Babnhofftrage einen Revolver und febrte dann wieder gurud, um fich an feinem Bruder gu rachen. Er fand biefen auf einem Stuble am Tifche fiben, und feuerte aus einer Entfernung bon drei Metern zwei Schuffe auf diefen ab, wovon eine Rugel bie linke Seite ftreifte. Beute ftand er unter ber Unflage ber Rörperverletzung mit einer bas Leben gefährdenden Behandlung bor der Stroffammer, die ihn unter Unnahme milbernder Umftande gu 6 Monaten Gefangnis verurteilte. Die Anflage lautete urfprunglich auf Toticllagberfuch.

Schtwächliche in ber Entwidlung ober beim Bernen gurudbleibenbe Rinder. fowie blute arme, fich martfühlende und nervöfe aberarbeitete, leicht errentare und frühzeitig erschödete Erwachsene gebrouchen als Kräftigungsmittel mit proßem Ersol. Dr. Commel's Saematogen.
Der Appetit erwacht, die geistigen und förperlichen Kräfte werden rasch gehoden, das Gesamt-Nervenspstem gestätet.

geftärtt. Dan berlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Sommel's Saematogen und faffe fich feine der vielen Rachabmungen aufreben



Warum fie fich ericos.

Baris, 3. 3an. Gine feit furgem bier mobnbafte junge Ruffin, Rabel Lurtie, erichoß fich gestern, angeblich weil bas terroriftische Romitee in Rowne fich geweigert batte, ihr eine gefährliche Miffion angubertrauen, um welche fie felbit eriucht hatte. Die Gelbstmörberin, Tochter eines reichen Rausmanns, batte aus Rugland wegen Teilnahme an einem terroristischen Romplott flüchten muffen.

Ganftlingswirtichaft bei ber Marine.

Remport, 3. 3an. In parlamentarifden Rreifen wirb mitgeteilt, bag große Unstrengungen gemacht werben, um noch bor Enbe der Geffion einen Unterfudungs-Musidung gu organifieren, ber fich mit ben Buftanben in ber Marine-Berwaltung in Remport beichäftigen foll. Der Sauptgrund, mit bem biefe Magregel begrundet wird, ift bie Gunftlingswirtschaft, bie in ber Marine berrichen foll.

Breslan, 3. Jan. (Privattelegramm.) In ber Racht er-ft id te bas Dienstmädchen Onderha infolge Einatmens von Rohlenorphygas. Ein zweites Mädchen, bas in bemselben 3immer ichlief, erlitt feinen Schaben.

Breslan, 3. Jan, (Privattelegramm.) Wie aus Glogan gemelbet wirb, fam in Drufe im hiefigen Streife ber Stellenbefiger Belbig beim Musjahren ans ber Schenne fo nabe gwifchen feinen Bagen und bie Schennenmaner, bag er gerqueticht murbe.

Trieft, 3. Jan. Geit 24 Stunden wüter bier eine furcht bare Boa, welche großen Schaben anrichtete. Die Arbeiten im Freihafen mußten eingestellt werben. Gin Wachter wurbe bom Cturm ins Meer geichlenbert und ertrant. Auch in ber Stadt wurden mehrere Berfonen gu Boben geworfen und berlegt.

Bufareft, 3. Jan. In ber Betroleumgrube Tirgbifte mutet ein großer Brand. Bisher murben 3 Tote und 4 Bermunbete geborgen. Man befürchtet noch weitere Menichenberlufte.

Benebig, 3. 3an. Die in Untersuchungshaft befindliche Grafin Tornometa unternahm einen Gelbitmorbberjuch, indem fie fich mit bem Bettuch ju erbangen versuchte. Dies murbe jeboch rechtzeitig bemerft und bie Grafin gerettet.

London, 3. Jan. Der fozialiftifche Abgeordnete Thorn hat es in einem Briefe an Lord Barvid abgelehnt, fich an ber Drgantiation ber neuen englischen Territorialarmee gu beteiligen.

Eleftro-Mototionebrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebatteur MIb. Schufter, für Inferate u. Weichaftliches: Carl Roft el, beibe in Biesbaben

### Musjug aus Den Bivilftands-Regiftern der Stadt Biesbaden bom 4. Januar 1968

Geboren: Am 29. Dezember bem Schloffer Beinrich Schmieden e. S., Chriftian Beinrich. — Am 29. Dezember bem Schmiedgebilfen Rarl Dechele e. S., Rarl Otto. — Am 2. Januar dem Heilmagnetiseur Paul Rohm e. I., Amanda Grifa. - Mm 31. Degember bem Schloffergehilfen Adolf Deufer e. G., Adolf Reinhard Rarl.

Mufgeboten: Diplom-Ingenieur Philipp Marfloff hier mit EllaJahn hier. — Laglohner Gottfried Geis in Lauter mit Barbara Selene Schuhmann in Saffenbach.
- Raufmann Robert Rueß in Biebrich mit Susanna Ban-Ius bier. - Schreiner Beinrich Rnauer bier mit Juliane Runfel bier. - Raufmann Alfred Schmitt bier mit Lina Sod hier.

Beftorben: 2. Januar Dienfimann Bilbelm Alarner, 59 3. — 3. Januar Rgl. Kammermufiter Ernft Rein-bardt, 57 3.

Ronigliches Standesamt



# Lehr-Institut für Damen-Schneiderei,

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Antertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfultig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftume an, welche bei einiger Mufmertfamteit tabellos merben. Gebr leichte Methobe Die beiten Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiesen merben.

Schnittmufter-Verkauf. Rabere Ausfunft von 9-12 und von 3-6 Uhr. Brofpetie gratis und franto. Anmeibungen nimmt entgegen

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,



Abelbeibftrage 10, part. Beftempfohlenes Inftitut für

Damen und Berren. Bauptfurjus.

Beginn am 7. Januar, vormittage 9 Uhr. Lehrjächer:

Buchführung: einfache, boppelte, amerifanische, Korrespondens, Kontorpragio, Wechiele, Effetteue, Schecklebre, Teutsch (20 Dittate), Stenographie, Majchinenschreiben (mehrere Softeme), Schreiben: beutsch, lateinisch und Rundschrift, faufmaniche Terminologie. Buchführung: Breis bes Gefant-Rurfus DR. 100 .-

Unbejdrantie Rurfusbauer. - Feinfte Referengen. Ratengablung gerne geftattet. Roftenlofe Stellenvermittlung. Die Leitung: ftaatl, geprufte Lehrer.

# Bez.-Verein Wiesbaden.

Beute Freitag abend, den 3. b. Mis., finbet unfer

in ben oberen Galen ber Balhalla ftatt, wogu bie lobl, Bringipale, Ditglieber, Freunde und Gonner höflichft eingelaben find. Der Borftand.

# Krieger= und Militar-Derein Sürft Otto von Bismarck.

Mitglied des deutschen Kriegerbundes,

Conntag, ben 5. Januar, von nachm. 4 Uhr ab, findet unfere Weihnachtsfeier, Berloofung und Zang, im Jager-bans, Schierfteinerstraße ftatt, wogu unfere Mitglieder mit Jamilien, fowie Freunde und Gonner Des Bereins ergebenft eingelaben

Der Borftand.

Samstag, ben 4. Januar er., mittage 12 Uhr, berfleigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 bier :

1 Billard mit Bubehör, 1 Flügel, 2 Spiegelichrante, 2 Bufetts, 1 Garnitur beft, in Sofa und 2 Geffel, 2 Divans, 3 Cofas, 3 Bucherichrante mit 17 Banben Meyers Ronv. Legifon, 3 Rleibericheante, 3 Bafchtommoden, 1 vollft. Bett, 2 Bertifos, 1 Schreibtifch, 1 Trumeaur, 1 Tafeluhr, 2 Rahmafchinen, 1 Bint. badewanne, 4 Gaslufter, Tifche, Spiegel u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung.

### Lonsdorier.

Berichtevollzieher, Scharnhorftfrage 7.

### Befanntmachung.

Camstag, ben 4. Januar 1908, nachmittags 3 Uhr, werden im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 dahier :

1. zwangweise 7 große Salonlufter für Gas, 1 Gaszuglampe, 1 Ampel, 1 Lhra, 2 Gas. wandarme, 1 Gasherd, 1 fompl. Bett, 4 biv. Edrante, 2 Rommoden, 1 Bertifo, 1 Schreibrifd, 2 Cojas, 2 Geffel, 2 Dimans, 1 Labenthete, 1 Bolyphon mit Platten, 2 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Delgemalde, 5 Bilder, 1 große Partie div. Weine, Liquenre,

2. freiwillig ale Pfandftude berich. Rudengeichirr gegen bare Bablung bffentlich meiftbietend perfteigert.

Sabermann, Gerichtsvollieher. 4783

# IIOI, Bürgermeifter i. P.

Bicebaden, Morinftrage 72, 2. Ctod

Salteftelle ber Gleftrifden beim Landesband. Cachverfiandiger fur gerichtliches Rechnunge, und Grund. budmejen.

Beftutt auf meine langjahrige Tatigfeit im Berichts. und Berwaltungedienfte, vollfommen vertraut mit ben örelichen Berhaltniffen, bitte ich meine Dienfte in Anfpruch nehmen

Gewiffe : afte Bahrnehmung privater Intereffen Bugefichert :

1. Ediagung von Immobilien, Bewertung von Supotheten. Briefen, Reftfaufichillingen;

in 3wangsverfteigerungen : Berechnung bes Mindeftgebors, Raufgelberbelegung.

2. Aufnahme von Inventarien, Radlag. teilung, Teftamentevollitredung, lebenelanglichen Berpflegungevertragen, Gutertreunungs. und Befellichaftevertragen, Ohpotheten-Ceffionen, Loichungen

Eprechieit: Bormittags von 8 bis 11; Rachmittags von 5 bis 6 Uhr.

aller Art find billig gu verfaufen

Sedanstraße 3.

宣②国 88 国②国

# Solidor

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hert & Canggaffe = 20. =



75 57

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran Wirkt blutbildend, säfteernenernd, appetitanregend, hebt die Körperkräfte in kurzer
Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankbeit) skrofulösen, in der Entwicklung und beim
Lernen zurückbleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen. Preis: Mark 2.30 und 4.60.
Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da
immer frisch zu haben.

immer frisch zu haben.

Alleiniger Febrikant:

Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen.

Da Nachahmungen, achte man auf den Namen "Jodella". Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen.

Frisch zu haben in Wiesbaden: Taunus Anoth.
von Dr. Jo Meyer (General-Depot), ferner: Löwen-,
Theresien-, Viktoria-, Oranien, Hof-, AdlerHirsch-, Wilhelms-, Kronen und BismarckApotheke, Blücher-Apotheke Dotzheimerstr. 18.



Speditions-Fuhr-s Möbeltransport-Geschift Speditions-Gesellschaft mWiesbaden w

Broschiren gratis und franko durch BRUER & Ce., Berlin S.W. 44.

# Möbeltransporte

von Bimmer gu Bimmer unter Garantie.

- Berpadung. - Aufbewahrung. -

# Speditionen aller Art.

Baffagiergut. - Bollabfertigung.

Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mit Geleisauldhluß Gigenes maffives Lagerhaus gur Aufbewahrung von Roffern, Möbeln ze.

Vertretung ber Samburg. Bremer Afrika-Linie, Burcau und Lagerhans: Abolfftrage 1, an der Rheinfir.

G. m. b. H.

1111

Telephon 872.

Telegrafidr. "Prompt".

Die tluge Sausfrau weiß, bag ber Ruchen nur mit frifchem Badpulper gut gelingt,

# Germania-Backpulver

bibt bas befommlichfte, moblidmedenbfte Gebad, bei leichtefter Ans wendung. Bafet 10 Big., 6 Bafete 50 Big., ftete frifc bagu er-probe Regepte gratis beim Fabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie, Rheinftrage 55.

# Nachtrag

# Miethgeluche

In ber Rabe des Kurbauses gesucht eine Bila mit 12 bis 15 Jimmern, Autogarage ob. Räche jum Bau eines solchen. Offerten mit Details u. Sit.-Plan u. genauer Preisang. u. Shiffre M. 4701 a. d. Crp. d. Bl.

2. Bimmer. Wohnung nicht üb. 260 M. gesucht, von gut empf., püntil. jahl. Miet. per 1. April Gefl. Off. unt. S. B. 4650 an die Erp. d. Bl. 4550 4550

# Vermiethungen

Sermannfir. 12, 5 nebit Bubehor per 1. April gu permieten.

Scharnhorftftr. 10, 2. Gt. fcone 4-Bimmer-Bohnung m. Manjarben ju verm. Räheres Laden.

pon je 4 Zimmer, Kache und reichl. Zubehör auf 1. April zu vernichen. 4716 Rab. dafelbst beim hausver-

Doth imerftr. 51. in nachfter Rabe bes Ringes, 4 ich. Bim. mit reichlichem Bubehör, ber Rengeit entsprechend, eingericht., in ber 1. Etage preiswert gu permieten. Raberes parterre lints.

2Bebergaffe 39, 1. Gt., 4:8.5 Wohn, auf 1. April zu verm. Rab. im Ecklaben. 4695

Rariftr. 39, 2., 4-Bim. 2Bobn. per 1. April ju verm. Rab. bajelbit beim hausmeifter ober Dosbeimerftr. 28, 3, L 4726

Pranteuftr. 18, p. 8.Bimmer: Mobnung im 1. St. m. ober obne Bertftatt auf 1. April

Berrugartenftr. 16, part. 3-Simmer Bohnung, Ruche, Rell. abgeschloffener Borplag fofort ju vermieten. Räberes bei Gerlach.

Bictenring 5, eine ichone 3-Rimmer-Bobnung ju verm. Raberes 1. Gt.

Briedrichter. 29, 3 Bimmer, Stude u. Steller auf 1. Appril m vermieten.

Bertramfir 14, fcbne 3:Bim.s 230hn., 480 M., 311 verm. Nãb. bai. b. Kneib, p. I. 4676

Snaueftr. 1, 2, 1,, 2.8.2 Bohn. coent, mit Gartden fof. ober April gu vm. Blatterftr. 76,

Donheimerftr. 81, o. Stod, Zim.-Wohn. fof. wegzugeb. billig zu verm.

Ridierstraße 9, 2-3im.-Wohn, und Mansard-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu ver-

Mheingauerftr. 17, Sinterb., 2-3im. Bobn. 311 vernt. Rah. Bbb., 1. Stod L

Tonneimerftr. 28 (Neubau), Mith. 1., 2-3.: Bohn., icon., geräumig, per 1. April 311 vm. Rab. bai. Bbb., 3. l. 4727

Rartfir. 39, Milb., part. u. 2., 2-Zim. Wohn, per 1. April ju vm. Rab. baf. b. hausmeister ob. Doubeimerftr, 28, 3, 1. 4725

Rerofte. 10, Stb., 2 Bimmer, Rude auf 1. April 31 verm. Rab. Morigfte. 50, 4712

Moleritr. 39, Stodwohnung, 2 Blumer, Rüche u. Reller ab 1. April an verm. 4682 Rab. 1. St. r.

Rauenthalerftr. 8, ichone 2: Zimmer-Wohnung per josort oder 1. April 311 vernt. 4740 Rab. Mtb, part. Rortmann.

Roberftr. 33, Oth. 2 Simmer, Ruche u. Reller per 1. April

Zaalgaffe 24 26, Sth. 2 Sim. u. Lüche zu verm. Echachtitr. 4. p. fleine Bohn. für 1-2 Berfonen billig gu

permieters. Beiditraße 22, Manj.Bohn.

pon 2 großen Bim. u. Bubch.

Beldftrafe 22, ManjaBobn. von 1 großen Sim, u. Bubeb. ju permieten.

Rariftr. 39, Milb. p., 1-Sim.-Wohn, per 1. April zu verm. Rab. baf. b. Hausmeister ober Dobbeimerstr. 28, 3. L. 4728

Riderftr. 60, Bbh. 1 gimmer, stuche, u. Reller per 1. April permieten. Rab. b. D. Geiß bafelbit.

### Moritiftr. 3, gr. belle Manf. nebft Ruche, neu bergerichtet, fof. ob. fpat, ju verm. 4715 Beldftrage 22, 1., 28ohnung

Samsiag, 4. Januar 1908.

Bellmundfir. 4, Sth. 3., ich. mobl. Simmer ju verm. 4663

Sellmundftrage 27, beigbare

Laden (2 Schaufenfter m. Labens gimmer) per fofort ju verm. With. Gerhardt,

Aberfir. 65, Stallung für 2 Bierde, Remise für 2 Wagen, Heustall, sowie 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten 4732

Offene Stellen

Gefucht jum 15. Januar, event.

Meinmadden

mit guten Beugniffen 473 Boetbeftr. 3, 3.

Sum 15, b. Wets, merben

4 lüdt. Hausmädden

Borguftellen im Balaftsbotel.

Tüdniges Zimmermäddian

Dotel Moler, Badhaus.

Verkaufe

Schlittengeläute

für Ginfpanner bill, ju verfaufen Rauenthalerftr, 3, part. 4729

Räh, in der Exp. d. Bl.

1 vierichubt, vol Kommode 24
R., 1 pol. Konjolichränfch. 13 M.,
1 Bückerichränfch. (nußb.) 7 M.,

1 Buderictation (night) 7 M., 1: u. 2-schläf. Beitst. m. Spr. 12 M., 1 gr. runder Tisch 7 M., ovale n. vieres. Tische v. 5 M. an Röhrstühle 2.50 u. 3 M. 31 vert. 4627 18 Hochstätte 18.

Saft neuer zweith. Reider-ichrant, eieg. Git u. Liege-wagen billig zu verf. 4741 Dreimeibenfir. 4, Sth. 3. St. r.

Mcfer,

50 Ruten, im "Safengarten" ju perf. Dif. u. S. 4468 an bie

Veridijedenes

jur Miete für langere Beit gef.

Junge Bitwe

nimmt Beide jum Beiden u. Bügeln im Haufe an 4737 Hochstätte 4, Stb., 3. Et.

Groß: ober Rieinstild

2. Edmeiderin f. Arb. auf

Sochftatte 4, Stb., 3, Gt.

Grossfirma M. Jacobsohn,

omamental gearbeltet. Gestell für alle Arten Schneiderei 35, 40, 45, 43, 50 Mark, 4 wöchenft. Probereit, 5 Jahre Garantie. Wasch-Maschinsts, Roll-Mansel billiget. Militaria-Zollerräder 13.

Hart-Stahlröhren stahit, schon oer Name spricht für Qualität.
Berühmte ersthass. Marken, in Milliär-, Post-, Eisenbahn- und Beamtenkreisen bellebt, durch direkten Berug 50 %, Fraparnis. Maschinen überall zu be-

Ersparnis, Maschinen überall zu be-sichtigen. Jubitänms Kntalog, teretienungen gratis.

Ein wahrer Schat

für alle durch jugendliche Ver-irrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

St. verb.Auff. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Leaces inder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch den Verlags-Magazin in Leipzig. Neumarkt 21, u. durch iede Buchkandlung.

Erete, älteste, grässte, verbreitetste, weltbekannte Nähmeschinen u. Fahrrad-

Brossir Ba M. Jacobsohn,
Berlin N. 24, Lisienstr. 125.
Lisierani v. Post. Preuss Statisund ReichteisenbahnWerkmeister-, Reamienversieen, Lehrer-, MiliAr-, Kriegervereinen
gam Deutschhands, vervendet die neesste
deutsche hocharmige
Sizer- Nähenasehine
Krone Funsaruhe
emamental gearbeitet Gestell

Dif. mit Breis u. R. 4733 an

Exped. b. Bl.

die Erped. d. 21.

gefdaft megen Rrantbeit

Gin gutgebendes Epegerei-

1. Februar

Mauritiusffr. 3.

Mani. fof. ju verm.

pon 2 großen Bim. u. Bubeb. zu vermieten. zu Wiesbaden. Bleichftr. 23, Sth. part., erb. Arb. icones Logis 4678

# Zyklus wissenschaftlicher Vorträge



im großen Saale des "Kasinos", Friedrichftrage 22. Mittwoch, ben 8. Januar, abende S' Uhr:

# Dortrag

des Runfihiftorifers Dr. Waldschmidt:

# Mürnberg,

# eine freie Reichsfladt am Ende des Mittelalters.

Gintrittefarten gu 1 DR. an ber Abendfaffe. Abounementefarten für die noch aussiehenden vier Bortrage des Buffus ju 2 Dt. für Bereiusmitglieder, ju 3 Dt. für Richtmitglieder und ju 5 Dt. (rejerv. Bl.) gu haben auf dem Bureau des herrn Rechtsanwalts Stempel (Ditolasftrage 13) und an ber Abendtaffe.

Die Bortragetommiffion.

# Rirchliche Muzeigen.

Evangelifche Rirage. Martifirat.

Sonntag, b. Januar (Sonntag nach Reujahr). Samptgottesbienft 10 Uhr: Seir Br. Biemenborff Abenagottesbienft 5 Uhr: herr Bir. Schuffer. Amtemoche herr Delan Bidel. Orgeitongerte finden jeden Mittwoch, von 6-7 Uhr in der Martifreche flatt. Eintritt frei. Bregramm 19 Bf.

Matt. Eintrite frei. Programm 10 Pf.

Ale ut ir den ge m ein de. — Ringtirde.
Sonntag, den b. Jannar. (Sonntag uich Neujahr).
Dauptgotiesdienn 10 Uhr: herr Bie Friedrich. Abendystiesdienn b Uhr herr Bitar Bieber. Amtsvandiungen. Tauten und Trauungen; herr D.-Pr. Haufe. Beredigungen: herr Vingfriche 3 jindet katt:
Sonntag von 11.30—12.30 Uhr: Kindergatteidienft, 4.30—7 Uhr: Beredigungtungtung junger Madchen (Sonntagsverein).
Montag alends 8 Uhr: Berlammlung tonfirmierten Radchen (Jungfran uverein). Alle in der Amgfirche tonfirmierten Radchen find berzich eingeladen.

Wittwoch nachmittag 3 Uhr: Arbeitsftunden des Frauen-Bereins der

Mittwody nachmittag 3 Uhr: Arbeitoftunden bes Frauen-Bereins ber Went reben-Bemeinde.

Mittwoch avend 8 Uhr: Brobe bes Ringlirchen-Thore. Donnerstag von 3 Uhr ab: Arbeitsftunden bes Guftan Adell-Frauen.

Rapelle Des Baulinenftifte. Sindergottesbienft. 10.15 Rindergottesbienft. Nachmittage 4.3) Uhr: Jungfrauenverein. Dienstag 3.30 Uhr Rab-

Evangelisches Bereinshaus, Batterfraße ?: Sanuta, ben 5. Januar. Bormstags 11.30 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 4.30 Uhr: Sonntagsverein (Bersammlung i nger Diabchen). Abends 8.30 Uhr: Berrammlung für jedermann (Bersinunde). Bom 5. bis 12 Januar jeden abend 8.30 Uhr: Bersammung im großen Saal (Gebeis-Alltang).

Co. Mauner. und Junglings Berein. Sonntag. 5 Januar. Radmittags 3 Uhr: Gefellige Bu'ammens funft, 6 Uhr: Anbacht. Som 5. bis 12. Januar Gebets.Malang im großen Saal. Die Abent-

verjammiun en fellen bedaalb in biefer Boche aus. Um gabireiche Beieligung un ten Alliangverjammiungen wird gebeien. Seben Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Mabden und Frauen. Bu biefen Berfammlungen wird eingelaben. 3eben Mittwod und Donnerstag abend von 8,30-9,30 Uhr: Rib-

Buichneibeturfus fur Mabden. Freitag abend von 8-10 Uhr für Frauen.

Changel.-Butherifcher Gottesbienft, Abelfeibftrage 23. Sormittage 9.30 Uhr: Befegotteeb.euft. Berr Bir, Maller.

Chane.-inther. Gemeinde. Rheinftrage 54 (ber evangelifch-luthertichen Rirche in Brengen ingeborig). Conntag, ben 5. Januar (Conntag noch Reujahr). Bormittags 10 Ubr: Gotteebienit.

Evang. Butherifche Treieinigfeitegemeinbe u. M. C. In der Arupta ter altfatholifden Rirde, Eingang Edwa bacherftrage. Countag, ben 5. Januar 1903 (Epiphan abfeft). Bormittage 9.30 Uhr: Beichie. 10 Har: Saupigottesbienit,

Methobiften Gemeinbe Friedrichftrofe 36, hinternans. Counton, ben 5. Januar, vormittuge 9,45 Uhr: Bredigt une Abendmab steier. herr Bre iger 29. Bolfer que Frant urt a Dt. 1180 libr : Sountagsichule. Rachmittags 3.30 Uhr: Liebesieft. Abends 8,30 Uhr: G.beisftunde. Montag bis einicht eftich Frei'an je abends 8,30 Uhr: Geberenunde anichiurgend an bas Brogramm fur die angemeine

Brebiger Chr Schwarg. Sionstapelle (Baptiftengemeinbe), Ablerer. 17. Conntag, ben 5. Januag, vormittags 9.30 Uhr: Predigt; 11 Conntageligite. Radmittags 4 Uhr: Predigt; 5.80 Uhr: Jänglingt. und Jung rauenverein,

Montag, ben 6, bis Freitag, ben 10. Januar, feben abend 8.30 Ubr: Gebereverfammlung. Brediger C. Rarbinaty.

Anglica Church St. Augustine of Canter ary, Wissbaden
Januar 5th H. Sunday after Christmas
8.50 Holy Eucharist (choral). 11 Marins and Sermon. 12 Holy

Eucharist, 3 Catechism and Carola, 6 Evensong and Address Januar 6th The Epiphany.

10 Holy Eucharist (choral). Januar 8th Wednesday.

11 Matins and Litany. 11.30 Holy Encharist.

Jan. 10th Friday.

11 Matins and Litany. 3.30 Bible Lecture.
F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

### Breivant.

Camstag, margens 8 Uhr, m'n terwertiges Fleisch eines Rinbes (50 Bf.), einer Rub (30 Bf.), eines Schweines (50 Bf.) Weigern, (Fleischbandlern, Meigern, Burftbereitern, Witen und Kofigebern) ift der Erwerb von Freibanffleisch ver boten. Etadt. Chladihof Berwaltung.

# Gemeinsame Ortskrankenkaffe.

Bwei Bilfearbeiter, welche über geläufige Sanb. fchrift verfügen, werden jofort gejucht. Beite Unftellung bei einem berfelben nicht ausgeichloffen.

Bemerfungen find unter furger Angabe bes Lebens. laufes bis ipateftens jum Dienstag, ben 7. b. DR., eingureichen.

Gemeinfame Ortofranfentaffe. Quifenftrage 22.

# Stenographie-Schule.

(Staatlid) genehmigt). Die Gröffnung ber Rurfe (Steno: graphie u. Majdinenidreiben) erfolgt am gebaude an ber Behrftrage.

Anmeldungen werden bei bem Leiter der Schule, Lebrer &. Baut, Philippsbergstraße 16, jowie bei Beginn 1638

Des Unterrichts entgegengenommen. Das Auratorium der Stenographicidule.



Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

# Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird ni cht erhoben. Brobenummern werden auf Bunich einige Tage Coftentos veraufolgt

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei M. Schuler, Rolonial-

warenhandlung. Mdlerftraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 10 — Johann Ruff, Flaschenbier- u. Biftualien-

Albrechtstraße 25 - bei Goffer, Rolonialmarenhandlung. Bismardring 8 - bei Rudert, Rolonialmarenhandlung Bleichurage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Roloniele marenhandlung.

Erbacherftrage 2, Ede Ballujerftrage - 3. Fren, Rolonial. marenhanblung.

Gobenftrage 5 - bei Laubach, Rolonialmarenhandlung. Goetheftrage - Ede Dranienftrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialmaren und Delitateffen.

Dajengarten - bei Eichhorn, Mainger Lanbstraße 16. Bermannstraße 3 - bei Weber, Rolonialwarenhanblung. Delenengraße 16 - bei M. Ronnenmacher, Rolonialwarenhandlung.

Bellmundfrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Bblg. Diridgraben, Ede Ablerstraße — bei A. Schüler, Kolonial-

marenhandlung. Jahnftrage 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenbandlung. Jahnftrage, Ede Borthftrage - Sei Gebr. Dern, Kolonial-Rornerftrage 6 - bei Rarl Sarbt, Rolonialmarenbanblung.

Bahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren-

Lubwigfrage 4 - bei 2B. Dienftbad, Roionialmaren-Mainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Seibel,

Mainger-Lanbitrage 16. Dainger Landftrage 2 (für Sofengarten) bei Gichhorn (Griebrichshalle)

Morieftraße 7 - bei Lot, Gemujebanblung. Moribftraße 28 - bei Seftrich, Bigarrengeichaft. Morigfrage 46 - 3 u ch s, Rolenialmarenbanblung. Riebermalbftrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer,

Rolonialwarenbandlung. Reroftraße, Ede Duerftraße - Michel, Bapierhanblung, Reroftraße, Ede Roberftraße - bei C. S. 28 alb, Kolonial-

Dranienftrafe - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, warenhanblung.

Rolonialwaren und Delifateffen. Platterftraße 48 - bei Sorg, Rolonialwarenhanblang.

Querftrage 3, Ede Reroftrage - Michel, Bapierbandlung. Moberftrage 7 - bei &. Bboralsti, Rolonialwarenbanblung. Roberfirag . Ede Reroftrage - bei C. S. Bald, Rolonialwarenbanblung.

Saalgafie, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplay 7. Ede Sebanftrage - bei g. Gog, Rolonialmarenhanblung.

Schachtftrage 10 - bei S. & bhler, Rolonialwarenhandlung. Schachtftrage 17 - bei S. Coott, Rolonialwarenhandlung Schachtfrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bre., Rolonialwarenhandlung.

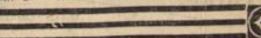
Schierfteinerftrage - Ede Rieberwalbftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung.

Schwalbacherftrafte 77 - bei Gri. Seing, Rolonialmarenfbig, Steingaffe, Gde Lebritroge - bei Souis Bofiler, Rolonial. warenbanblung. Steingaffe 29 - bei Wilh. Rant, Rolonialmarenbanblung

Baltamftrafie 25 - Sou hmader, Rolonialmarenhandlung. Bebergaffe, Ede Caalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Jabnftroge - bei Bebr. Dorn, Rolonial.

warenhandlung. Portftraße 9 - bei M. Ohlemacher, Rolonialwarenhandlung. Bietenring, Ede Labnftraße - B. Ruppert, Rolonialwaren. banblung.

Biebrich-Mosbach. Gangaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Srau Mlingelbofer.





hermannftr. 26, 2bs., 1. Ct.

verleiht jedem Weficht ein rofiges jugenbfrifches Andfeben, gorte weiße fammetweiche Saut und bienebnb ichbuer Zeint.

Miles bies ergengt bie echte Stekenplerd-Lilicamild-Selte

v. Bergwonn u. Co., Naberul mit Schubmarte: Stedenpford. à St. 50 Pf. in Wiesbaden :

Deto Lifte Drog. M Crab. El. Machenbeimer, C. Boregeld, C. W Poths Rich. Ernil Rocks, Ros. Cauter, Obe. Meyler, S. Rock

Ada., Chr. Zaubec, in Sochheim:

Mooth Rivel.

Sufe' 4 Bluftsdang, Timer-

mann. Damburg, Bidie-

mobl. Manf. frei.

# Brennholzabschlag

Abfallholz . . . . . . per Ztr. Mk. 1.20 in Sacken frei frei gespaltenes Anzündeholz . per Ztr. Mk. 2.20 ims Haus.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

= Rodischliffen in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibpulte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

# W. Gail Wwe.

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei.

Biebrich a. Rh. Telef, 13.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 84.

# Ronigliche Chaufviele.

Samstag, ben 4, Januar. Bei aufgehobenem Abonnement. Dient und Greiplat. find aufgehofen Gaftipiel ber Rammerfangerin Gran Sigrid Arnoldfon.

Carmen. Oper in 4 Atten von Georges Biget, Test von S. Meithac

und t. Pateog.	
Carmen	. herr henfel
Don Joid, Gergeant	Berr Schub
Gecamillo, Stierfecter	Serr Broun
Buniga, Leutenant	herr Engelmann.
Morales, Sergeant	gr. Kramer.
Micaela, ein Bauernmabden	Derr Spieft.
Billas Baftia, Inhaber einer Schente .	Berr Chub.
Dancairo   Schmuggler	Serr Bente
Remendabo ) Commiggace	
The state of the s	Gel. Engell
Brasquita ) Sigennermabchen	. Fran Corbes a. W.
	Deit Anbriano
Gin Gutter Giogren . 20	rbeiterinnen. Bigeum

Bigennerlunen. Schmuggler. Bol'.
Det und Beit ber Sandlung: Spanien 1820.
Die vorfommenben Tange und Evolutionen Soldaien Stragenjungen. find arrangirt von Annetta Ba b) und merben ausgeführt von Grl. Peter, Grl. Gaigmann, bem Corps be Ballet und 24 Compar en. . Carmen: Rammerfangerin Frau Sigrid Arnelbion ale Gaft Enbe nach 10,15 Uhr. Erhöhre Breife. Anfang 7 Ubr.

# Residenz=Theater,

Fernipred Aufding 49 Fernfpredy-Anichlug 49.

Direttion: De. phil. & Blauf. Camstag, Den 4. Januar 1908. Fünfgigertarten gultig. Dugenbfarten guitig. Membeit!

# Moderne Diplomaten. (Die Spionin.) Schanfpiel in 4 Alten von Rurt Reurobe.

Spielleitung: Georg Ruder. Manes Sammer Georg Rader Co ie Edent

Ercelleng Graf Sobenberg, beuticher Botichafter Grain Doben erg, feine Gattin -nomtrffe Bring, beiber Tochter Beren Grante Legationerat bei ber beutich. Botfcaft Braf Vahlen. Ritmeifter von Gleichen, Militarattache) beiberbent, haverberg, Geb, hofrat, Kangleivortant) Botichait G af Lenden, Mitglieb ber Berliner hofgeiellichaft Baron harthein, Botichaftsrat, Defterreichilder Charge b'affaires Graf Bablen.

B ri Utometi, ruifilder Militarattache ifurin Utometi, feine Gattin Borb Bo ton, Attache bei ber englifden Boticalt

Baren Maiagran, Groß inancier Dr. Mennier, Beamter bes frang. Musiw. Amtes Senorita Conjucta Tarjaba Be nnene, Bofe bei Rine be Berpro Gin Diener bes Mr Berpre

Boligang Lefter Drt ber Banblung: Paris. Beit : Enbe ber achtgiger Jahre, Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9.30 Uhr.

# Blücher-Konsum empfichli Menetfuppe und feinfte Sausmader Wurfiwaren

Luife Delofea

Being Betebrigge

bans 29 Ibeling

Theo Tachaner R Diemer-Schonau

Elle Roorman Albert fibbler

Berbarb Safca

Stelfi Sandori Willy Schiller

Friedrich Degener Lieodor Porft

Rinbof Fartal

Max Lubwig Meinhold Dager

Kochendörfer, Parfilrag Bente Samstag : Grofies Schlachtfeft.

Freunden, Befannten, ber werten Rachbar-ichaft jur Renntnis, bag ich beute Samstag Schlachtfeft abhalte; gleichzeitig wird der Erlös von der Christbaumfeier unter die Mitglieder verteilt. Es ladet freundlichft ein

Wills. Schauss, Gastwirt "Jur Lofomotive", Dobbeimerstraße 146.

Solzverfatt Sverförsteret Wiesbaden.
Freitag. den 10. Januar 1908, vormittags 10 ubr; aus Diftr. 28 hengberg und 33 Mausbed Eichen: 61 Rm. Schei und Knüppel. Buchen: 386 Rm. Scheit u. Knüppel, 42 Ht. Wellen Beibe Diftrifte liegen unmittelbar an der Narstr. Jusammentunst auf der Narstr. dei Kilometerstein 6.

Beit. Anmelbungen ju unferem bemnachit beginnenben

Extra: Tanzturius werben entgegengenommen. Honorar 12 Mf. (Ratenjahlung.) Tanja unterricht für Röche, Kellner u. f. w. zu jeder Zeit, innerhalb 5 bis 6 Stunden unter Garantie.

P. Bolfer und Frau, Bellribftr, 48. Gegr. 1901.



Ullmann's Pferdewurst ift bie befte. Gleichzeitig empfehle Ia. junges Pferdefleisch,

nur allererfte Qualitat, guben billigften Engespreisen.

Blur Manergaffe 12. Zd. 3244. Filiale in Gitville, Sauptfir. 4. 4730 1 Bergeichnis

ber auf bie einzelnen Rummern ber gelöften Menjahrswunfche Ablofungefarten entfallenben Betrage:

A 20 9Rt. 9Rt. 41 242. A 15 9Rt. 9Rt. 92. A 10 9Rt. 9Rt. 1 26 45 46 66 85 104 118 122 123 161 237 238 275 501 903.

4 6 9Rf. 9Rr. 289 303 503. 4 5 9Rf. 9Rr. 7 10 17 21 27 40 50 62 69 80 98 105 141 155 167 171 175 188 194 225 235 268 271 274 286 294 297 302 308 316 318 504 508 805 906 926. 4 9Rf. 9R 29 87 91 119 129 130 176 183 243 278 279

296 306 904 924 925.

296 306 904 924 933.

A 3.50 2Rf. Srr. 31.

A 3 2Rf. 9Rr. 3 5 8 18 19 22 23 30 34 42 48 52 54 57 58 61 68 70 71 72 75 82 83 86 88 89 103 107 108 114 120 121 124 125 126 127 128 131 134 137 139 150 151 156 158 166 168 169 173 178 181 182 187 190 191 192 190 205 207 208 209 211 214 217 221 230 231 236 246 247 248 249 250 254 255 257 268 269 261 266 269 272 276 277 280 283 288 292 293 298 300 304 305 806 807 819 505 908 915 513 518 519 522 703 704 801 803 804 807 810 905 908 915 917 918 920 922,

à 2,50 Mf. 30, 93 94 901 902.

Rarten haben noch nachträglich gelöft: Dr.meb. Ostar, Bachs Groll Friedrich, Firma; Dr. Pagenftecher, herm. Projeifor, Kapellenftr. 34; Calmano & Geis, Engrodlager in Gas- u. Wafferleitungsartifel. Biesbaben, ben 2. Januar 1908.

Der Magiftrat, — Armenberwaltung Travers.

# Der Sürsorgeverein Frauen, Mädchen u. Kinder

(G. 2.) übernimmt Bormunbicaften, Eflegeidjaften, Rachlag- und Tellamentsvollftrefungen.

Gr widmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Mabchen, sondern erftredt seine Fürsorge auch auf die Strafgefangenen und entsoffenen Frauen, Wädchen und Kinder.
In unsern Buro, Ruffenstraße 27b, sind Sprechftunden an den Wochutagen, Montag und Tonnerstag, vorm, von 10—11 Uhr. Unfer Jufitiar erteilt unentgelitich unen 10—11 uhr. Unfer Jufitiar erteilt unentgelitich Bustunit u. Rat in allen Rechtsfragen. Wir ditten unfere Mithenunger untere Tatistest officiell nuterflungen zu wollen Schrift. Ung burger untere Zatigfeit gutigft nuterflugen ju wollen. Schrift. Uns burger untere Latigteit gurigt unternugen in uniern Berein, als fragen, sowie Anmelbungen jum Eintrift in uniern Berein, als jab'ende Mitglieder (Minbelbetrag Mf. 1 — jahrlich) ober als tatige Mitglieder find zu richten an bir Borfibende, Frau tatige Mitglieder find gu richten an bir Borfibende, Frau

Sauptmann Weldt, Rubesheimerftrafe 21. Der Borftand.

Unmelbeftelle und Ausfunftserteilung auf bem Burcau

4 Bärenstrasse 4 (Endgeschoss links).

# Lokal-Sterbe-Versicherungskaffe.

Staatlich genehmigt. — Refervefonds 135,000 Mart. Betriebefapital 10,000 Mart. — Bisher gezahlte Sterdegelder 420,538 Mart. — Eintritt zu jeder Zeit. Gelber 420,538 Mart. — Eintritt zu jeder Zeit. von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 2 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt. im 43. 25 Mt.

Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt. 21—27 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt. Eterbegeid 600 Mar?,

Eterbegeld 600 Mark.
Mumeldungen und jede atwänichte Auskauft bei den Heren :
Berges. Binderfte 22. Ehrbardt, Westnohe 24. Errust,
Beilhopsbergür 37. Groll, Gifenbahn-Hotel, Halm. Hemannste 12,
Heil, Hemandhe 38. Kunz. Feldie 19. Lenius. Jahnneil, Hemandhe 38. Kunz. Feldie 19. Lenius. Jahnkraße 22. L. Reusiug. Beichhe 24. Ries. Friedrichstraße 12.
Schleider, Worthfte. id. Stoll, Jimmermannste. I. Sprunkel.
Schleider, Worthfte. id. Stoll, Jimmermannste. 10. Tipp.
Hingel Rachid. 21. Burgüraße 2. Walther. Keroste. 10. Tipp.
Deiderftrade 34. Jowie B. Rassenboten H. Spies. Schierkeinerste. 61. Beibertrage 34, fowie b. Raffenboten II. Spies, Schierfteinerftr. 61

## Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter Börse

mitgefeilt von der Wiesbadener Bank -S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse, 13,

	Halangs - Kurie
	vom 3, Jan.
	Yom o, Jan.
THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER OF THE PARTY	923,30
Deutsche Bank	170 10
Diskonto-Kommandit-Ant.	187.70
Dreadener Bank	134.50
Schaffhausen sche Bkv.	125.70
Darmet, Bank	
Darman Dana	83.40
Baitimore	154.50
Canada	118 20
Pring Heinrich	1000
Hansa	28.10
Lombarden	105.10
Nordd, Lloyd	116,50
Paketfahrt	215.70
Laura	54.80
Dortmunder Union	158.90
	168 60
Bochumer	
Phönix	184.30
Gelsenkirchener	193 90
Harpener	203.40
Eschweiler	160.40
Rhainthal	92.60
Rheinmetall	197.—
Edison	122.—
Lahmeyer	408,50
Chem. Albert	101
Germania Comm.	121
Germania Coman.	The same of the same of

Privatdiskont 60/

# Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister H. IRMER Nachmittags 4 Uhr. A. Kéler Béla

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 4. Januar. Abonnements-Konzerte.

C PARTITUDE BUR COL CAPOL STAND COMME	Ozartev.d. voort
3. Chor und Ballett aus der Oper "Tell"	G. Rossini E. Waldteufel
4 Fouviensstoi, Walzer	H. Li olff
D. Ollastinia *tropesbierre .	Mendelssolm
6. Auf Flügel des Gezanges, Lied	F. Lumbye
7. TraumbildersPhantasie Des Prophet"	G. Meyerbeer
8. Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet"	Ser anne Contract
41 - 1 0 111-4	

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Operetten- und Walzer-Abend. 1. Ouverture zar Operette "Das Modell" . . . . F v. Suppé 2. Walzerträume a. d. Optte "Ein Walzertraum" O. Strauss 3. Zwei Lieder a. d. Optte "Die lustige Wittwe" F. Léhar

a) Vilja-Lied b) Zauber der Hauslichkeit 4. Phantasie aus der Operette , The Geisha" S. Jones W. C Powell 5. Der Gondoller, Intermezzo 6. Ballsirenen, Walzer aus der Operette "Die lustige Wittwe" F. Léhar 7. Ouverture zur Operette "Die Amazone" 8. Hands up! amerikanische Burleske F. v. Blon R. Browning

Vormittags 111 Uhr im grossen Konzertsasle im Abonnement Orgel-Matinée.

Herr F. Petersen, Organist an der Schlosskirche zu Wiesbaden. PROGRAMM:

. D Buxtehude (1637-1707) 1. Cisconna in E-moll [Lehrer J. S. Bachs S. Bach (1685-1750) (Variationen über einen Basso ostinato) 2. a) Adagio in A-moll . J S. Bach (1885-1759) b) Menuetta d. Orgelkonz, in B-dur G. F. Handel (1685-1759) 3. Postlude nuptial

4. a) Larghetto Des-dur

b) Idvile

5. Agitato aus der Sonate opus 148

C. F. Handet (10co-1705)

M. Guilmant (Paris)

M. Brosig (1815:1887)

E. Bossi (Bologna)

v. Rheinberger (1839-1001)

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im grossen Konzertsaalet

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister Solist: Herr Fritz Hans Rehbold (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Um einer Ueberfüllung des Sanles vorzubeugen, berechtig zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 P-mit der Abonnements- oder Sonntagskarte (2 Mark). Platzkarte sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Haupt portal links zu Essen

portal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur den Zwischenpausen geöffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationssale) stets strengstens verboten Studtische Kur-Verwaltung

fran Karoline Doepper - Fischer, Opern, und Rongertfangerin aus Bien,

2431 crteilt besand

in und außer dem Baufe. Wiesbaden, Nikolassfrasse 24, Sodiparterre.

Gastspiel des Metropol-Ensembles unter Leltung des Direktors Herrn MAX SAMST.

Freitag, den 3. Januar: Keine Vorstellung. Camstag, ben 4. Januar 1908.

Radmittags 4 Uhr bei gang Meinen Breifen. Rinberborftellung. Banjel und Gretel.

B. Eng. In Sgene gejest con Direftor Mar Camft.

Abends 8 Mhr. Das Mädchen ohne Chre. Senfationefilld in 4 Afren von Balter Melville, Deutsch bon Glegfrieb

# "Zürich".

General=Agentur für den Regier= ungsbezirk Wiesbaden und das Nahetal

unferem ichon lange Beit für und tatigen Be-

herrn Karl Stuckardt Biesbaden, Gneifenauftrage 14, part.,

übertragen und bitten, fich ab 1. 3an. a. c. in allen unfere Befellichaft betreffenden Angelegen. heiten an den Benannten gu menden.

Frantfurt a. M., 1. Januar 1907.

"Zürich",

Allgemeine Unfall- u. Saftpflicht.Berficherungs-Aftiengesellschaft in Burich. 3weigniederlaffung in Frantfurt a. Dr. Jucho.



Junges Pferde fleifch Sorten Burft: und Raudwaren. Bratenfleifc obne Ruoden 30 Bf. Gehacties 30 Bf., Colberfleifch 30 Bf., ff. Fleifchwurft 30 Bf.

empfichlt die erste, Alteste und grösste Rohfchlächteret

M. Dreffe, Inh.: Hugo Regler, Telefon 2612. Sellmundftrafe 17. 4700

# Belianntmachung.

Camstag, den 4. d. Mis., mittags 12 Uhr, perfieigere ich Rirchgaffe 23 hierfelbft, öffentlich zwangsweise gegen Bar-

3 Rleiberichrante, 3 Bertitos, 2 Rabmajchinen, Bilber, Spiegel, 1 Sofa, 1 Bucherreal mit 21 Banden, Mepers Ronfervations-Legiton, 1 Schreibtijd u. bergl. mehr.

Schulze, Getichtsvollzieher.



Donnerstag, 9. 3an. 08, abends 9 Uhr:

Saupt= Berjammlung.

Lagesordnung:

1. Turnfleidung,

2. Berichiedenes.

4721

Der Borftand.

# Männer-Tur



Sonntag, 5. Januar 08 : Wanderung nam dem orossen Feldberg in Gemeinschaft mit dem Mainger Turnverein

bon 1817. Abfahrt 6.49 vorm. nach Coben 3. Rlaffe.

Der Borftanb.

# Wiesbadener (E. B.)

Bie bringen hiermit den Mitgliedern gur Renntnis, daß die diesmonatliche

auf Camstag, ben 11. Januar 1908, verlegt ift Ter Boritand.



Restaurant "Bur Beidenmauer". Samstag, ben 4. b. Dis. Meheljuppe,

bogu freundlichft einlabet Beinrich Berg, Ablerftr. 6.

Gafthaus "Jur Stadt Biebrich"



Mbrechtstraße 9.

Beute Camptag: Metzelsuppe,

wogu freundlichft einladet Georg Singer. 4692



Botel Quellenhof. Seute Camstag Megeliuppe, 23. Thiele. 4691 wogu freundlichft einlabet



Faschings= rucklachen

Programme · Eintritts- u. Tanz-Karten Sterne · Einladungen · kieder · Plakate etc. etc.

In geschmackvoller Ausstattung

zu billigen Preisen

llefert die

Wiesbadener Verlags-Anitalt

Emil Bommert Celefon 199 · · · Ill gurifius ftr. 8.



0 0 00

Kernseife wäscht am besten

Brennholz

vertaufen per Rift. 28 98 Gut fer, Dogheimerfit. 1.7.

Biditung! Pr. Rindfl. 60, pr. Safte u. Ronfibect 66, pr. Schweinefl. 70 u. 80, pr. Kalbfl. 70 u. 80, pr. Sammelfl. 70 u. 80, pr. Sad: fleisch 60 Bi.

Wo kauten wir Model

Wenn Gie billig faufen wollen, geben Sie Biemardring 4. Gigene Wertstatt.

Gebraudite

Coubleiften, gut erhaltene 97abe mafdine, Riefterleder, Creme

Schneiberin bietet fich Gelegenheit eine gute Exiftent ju grunden, unter gunftigen Bedingungen. Offerten unt. G. G. 4695 an die Exped. b. Bl.

bat jum Ausleihen bereit Sugo Rorbmacher, Rrefelb,

Rind wird in gute geben gefucht. 4698 Abreffen erb. unt. R. 4690 an die Exp. b. Bl.

Taglid abende 8 Uhr : Große Epezialitäten : Borftellung ! 25 1. Januar : Bollftanbig neues Programm.

Ella Ellardo, Soubrette. Elsa la Barre, Lieder: und Berwandlungs-Sängerin. Seppl Girglbauer, Südd. Gebirgstypen-Darfteller. Arnold Leven, Sumorift.

Mstr. Simson, ber Mann mit bem eifernen Ropf. The Delewares, Afrobat. Melange-Aft.

Countag nachm. 4 Uhr : Borftellung ju ermäßigten Breifen.

Samstag, 4. Januar 1908, abends 8 Uhr:

Einmaliges Gastspiel

und das

übrige Weltstadtprogramm.

# Antonie Bloem.

Gesangunterricht. Solo und Ensemble. Mugerdem: Rhuthmifche Chumaftif u. Colfege nach Methode von Brof. Jaques Dalcroze, Genf, in gemeinichaftl. Stund. pro Quartal 20 Mf. (bei 11/4, Stb. woch.)

Anmelbungen : Große Burgftraße 7, 3.

Sprechftunden ; 9-10 Uhr pormittage Sür

Belegenheitetauf! Wer ichone, elegante und dauerhafte Stiefel für Herren, Damen u. Kinder in neuefter Faston, in Caebreaux, Borfait, Ralbe und Wicholeder, ju wirflich binigen Preifen faufen will, ber bemühr fich bitte nur nach

Dopheimerftr. 51 (Bei. Gg. Reichel). 4674 Samstan aband: Metzelsuppe,

Die jum Rachfag Des verftorbenen Rentners Wilhelm Rarl Bermann Sabel von hier gehörige Billa, Abolisberg 3 hier, foll jum Zwede ber Auseinanderfegung ber Erben, Montag, Den 20. Januar 1908, nach-mittage 4 Uhr, auf bem Burean bes Untergeichneten, Friedrichitrage 40, durch diefen öffentlich meiftbietend berfteigert werben. Beriteigerungebebingungen fonnen auf dem Bureau bee Unterzeichneten eingesehen werben.

Raufangebote werden ichon bor ber Berfteigerung ents

Befichtigung durch den Teftamentevollstreder Dr. Crat hier, Emferitraße 34 a. Bicsbaden, den 21. Dezember 1907.

Der Königliche Notar. Juftigrat Emmerich.

# 



4389

Wiesbaden.

Gegrundet 1885.

Sonniag, den 5. Januar 1908, abende pragie 8 Uhr, im Saale des Turnerheims, Sellmundftr. 25 :

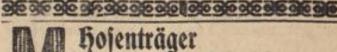
befiebend in Rongert, Theateraufführung,

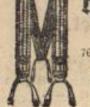
Chriftbaumperlojung und Ball. Mitwirtende: Gran Margarete Diener-Buttel, Copran, herr Rudolf Spieß, Rlavierbefleidung.

Chorleitung: Derr Bermann Stillger. Uniere Gefamtmitgliedichaft, jowie Freunde und Gonner

bes Bereins labet biergu boflichit ein Der Borffand.

Ballleitung: Berr Md. Doneder. 3300





Portemonnaies billigit

Letschert Fanlbrunnenftr. 10.

Borfftrage 27, Erbgeschöf, 3 Simmer u. Bubehör josert mit oder ohne Geschäftsraum zu

vermieten. Raberes Laben ob.

Bahnhof Donneim imone i. 3.

3 Bimmer u. Ruche am Bahn-

2 Zimmer.

Brarftr. 10. gwei Bimmer u.

Bleichfte. 20, fib. Reub.2- und

Binderger. 5, Din., Mant, 2 Bim, u. Ruche an ft. Familie gu berm. Rab. Bismardring 24,

Dogheimerftr. 109, 2- u. 3.

Startftr. 8, Cto. 3 gimmer-Bebnung in. Bubebor per fof.

Rellerfte. 3. Mani. 28obn. 2

Renerftr. 10, Mani, Wohnung, 2 Bim., Rude, fof. an rubige Mieter ju verm. Rab. dajelbit

Rellerfir. 135, imbre Dadiwoon.

Lothringerftr. 5 u. 6, Bob.,

2-Zim.-Wohnung von 400 Dt. an, 3-Zint.-Wohn., Gas, Bab,

von 520 W. angu verm. 2287

Rah, part, b. Dauseigentilmer. Dachwohnung, 2 cd. 3 gint. und Roce, per 1. Ron, ju rerm. Nab. Morigiraße 28,

Rheingauerfir. 16, 9:0 D., 1d. 2-Jim. Wohn, bill. zu rm. Nab. Bob. v. r. 7527

Radesheimerfir. 34, Reniun,

Grb. fcone 2. Bimmer-Wohnung

fafort ober ipater gu verm.

Rubesheimerftr. 36, Reuban

Charmbornfir. 12, ichone Tr

Simmer Bohnung ju vers

emwalbacherur. II, Dach u.

Songeim, Wiesvabenernr 41. n

wine ichone Wohnung 2 gum

mit Balton und Ruche jum Preife von 250 Dit. einichlieft

Woffergeib auf fofort gu verm

Rab Bitbelmftr Ede Rhein

Biebricherftr. Dogheim, 2 Sim.,

Ruche, i Balton fofort billig ju verm. Rann auch Stallung

m. Futterraum bas gegeb. werb.

Raberes Rabesheimerftr. 17,

Bierftadt, Tatitrafe 7, find

Connenberg, Rapellenfir. 2,

mehrere 2=Bimmer Bohnungen

nebit Bubeh. n. Wafferleitung

bis 4, hinter ber Wilhelms-bobe, 2- u. 3-Zimmerwohn, m. Zubebör und Garten (170 bis 350 Mf. zu berm. Rob.

Beitenb. 2-Bimmer-Bohnung ju vermieten. 3381

Babnbol, icone 2.Bimmer-

icone 2.Rimmer-

Gth. ichone 2-Zimmer-Wohn. joiort ober ipäter zu verm! Näh. dajelbst ober Göbenstr. 16

Mäheres part.

Rigarren-Laben.

Ring 88, Marfiaff.

bei Berghaufer.

nieten (Bbb).

3. St. ju verm. Staberes part, linfe,

ftiafte 40 Dobbeim

gu permieten.

baselbit.

2 Bimmer u. Auche auf gleich ober fpater gu p.rmieten.

Bimmer, Ruche, auf gleich ob. ipater ju verm. Rab. p. 4481

Nab. Renbau Saffel.

3im. Bobn, ber Reus, entipr., fofort ober ipater bill, gu verm. Rob. Renban Saffel. 5111

B.Bimmer-Wohnung mit Balf. per fofort zu verm. 4631

Ruche gu vermieten.

1. Et. L

bof Dobbeim fofort zu vern. Preis 350 DR. 9911

Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

28abn., nen bergerichter, Preis 400 M., fofarr ober per fofort ju berm. Rab Rheinftr 43, Linneni., Biesbaben. 8668



Wohunugsnadweis-Bureau Llon & Cle., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 563

# Miethgeluche

Jum 1. April bezw. 1. Mai 1908 jucht II. Familie (3 erw. Perf. mögl' im jüdl. Stadteil

6 Zimmer-Wohaung. Schriftl, Anerb, m. Breisang. u. 3. 131 an bie Egp.

# Vermiethungen

4 Zimmer.

Charnborftfir. 15, done umtr-Bounung mit allem ubehör per fofort gu verm. Wab Memanigunt.

### Zimmer.

Donbeimerftr. 59, (Reuban 30 u. 9-Bimmer-Woon. ber Rengeit entiprechent, per ! Ronember in verm.

Donneimerftrage 72, Bob dine fabne Grontinin- Tohnung 3 Bimmer und Rude per fofort pu verm. (An rubige Beute)

Doubeimerfir, 82, verlegunger balber 3 Rimmers Bobnung. Et. per fefort ober ipater in vernieren. Wab. Bbb. 1. Et 6712

Ring 7 (obere Dopheimer-frage, jw. 114 u. 116), icone 3. und 4: Sim. Bohn. p. fofert

Gneifenauftr. 12, Boroer. u. hinterb., find ichone 3. jammer. Bobnungen mit reicht. Bubeb, per lofort ju perin. Sint ba elbit part, linfe.

Reubau Sallgarterftr. 8, d. 3-3:m. 29ohn, m. allem Bubehör, der Meng entlpr, einger. verlem, pr vm. Möb dat 6717 Refferfir. 10. 3 Zimmer mit Manjarde fojort oder 1. April

nu vermieten. Räberes 1. St. I. Biedricherftr. 6, L. u. S. Gt., Beb Grier u. Balton nebft Bub.

epentl. mit Lagerraum per

Rob in verm. Rab, v. f. 1753 Rieiftftrage 6, Frontip. Bobn., 8 Zimmer mit Rachlaß wegs jugshalber fofort zu ver-

Morititr. 26, Stb. 1. St. u. Dachft. 3 Zimmer nebft Ridge und Bubebor im Abichluft, auf . April zu verm.

Chone geraumige 3.3im. Bobnung in gefunder Lage fofort ob. fp. preisw. 3. vm. Raberes Philippsbergftr. 38,

Dibeinganerite. 17. fc. 3-Bim.s Bobn. ber Reugeit entiprechenb pu vermieten. Rab. Bbb. 1. St. I.

Rheingamerftr. 26, jch. 3:8tm.s

Wohn, ber Reug, entsprechend ausgest, zu verm. 2326

Chachtite. 30. 1. irdi. Wohn.
3 Bimmer, Ruche, Rlofett im
Abichlus, per 1. April ju vm. Rab. paterre.

Charnhorftftr. 12, icone --Bimmer-Wolnung Bbn. Frile. er infort gu vermieten.

Charuboritfir, 15, icone Bimmere Wohn mit all. Bubeb per fof. gie vermieten. Daberes 6766

walluferftraße 7, WL, = S.J. Bohn, part n. Dacht, ju vm Rob. Bbb. vert. 1752

Portfir. 18, Mineto., ichone 3-Bim. 29. ju verm.

# 1 Zimmer.

Bleichftr. 20, Bbb. 1e u. 2.3im Wohn, mit Bubebor fofort ju permieten.

Pranfenfir. 16, Bart., Manie B., 1 B. u. R. an finberl, alt. Leute auf 1. April ju vm. 4586 Delenenftr. 12, geraum. Dochm

Him., Ruche, Reder auf gleich ober fparet ju verm. 761 Dirimgraben 4.1 Bim., Rilde

u. Reller zu verin. Ludwigftr. 8, fd. Bohn., Sim. und Küche an ruhige Leute fofort zu vernt. 1965

Ribeingauerftr. 17, Oth. 1 3im. u. Kilche ju verm. Rab. Bbb. 1. St. I.

Cedanitrage 5, Sth., 1 Bim. und Ruche per gleich ob. ipater zu perm.

### Leere Zimmer etc.

Lidlerfir. 5, lecred fep. Bertramftr. 22, 2. L, leere

### Möblirte Zimmer.

Manj. zu verm.

Ginferftrafte 35, 2 gut mobi Bimmer ju verm. ev. auch ge-teilt. Rob. 1. St. 4574

Frantenftr. 2, 2. Et., ungen. fein mobl. Bimmer an Fraul

Branfenfte. 15, d. t. molt. Simmer mit 2 Beiten an 2 aufanbire Dr eiter m vm. 7075

Sirichgraben 26, p. jum 1. Jamuar 2 ichon möblierte Bimmer mit 2 Beiten billig ju vermieten, bafelbit Manfarbe

Aartftr. 37, 1, r., ern. junger Mann gute Rot u. Logis für 10 Mf vro Wacke. 504: Refterfir. 5, Bart., gr. möbt. Bim. an faub. Arb. f. wöchentt. 3 Mt. in verm. 4601 Luifenftr. 5, Gth. 3 Er. möbt.

Bim. m. Roft an anftanbigen herrn ob. Geichaftsfrl. ju om.

Luisenar. 5, Gib., 3 Er. r., erb. 1—2 reinl. Arb. Koft u. Logis für 10 M.p. Woche. 4391 Buitippoberafte. 20, 1. r.,

ein ich. möbl. Bimmer billig Ri Ediwalbacherftr. 14, Part.

fd. mo i. Bimmer fofort St. Schwalbacherftr. 19, Henb.

1. r., erb reini, Aro. Roft und Logis bie Wode f. 1: 2t. 9121 Chwalbacherfir. 7, 4

Schwalbacherftr. 49, mobil. Simmer mit od, ohne Roft per iof, oder fpater zu vermieten. Rat, Bart. 9955

Bellritftrage 48, 1. r. ichen mobl. Bim. zu verm.

### Läden.

Rolerfir. 5, ichoner großer Edaben mit Bebnung für jebes Gefchäft ober Filiale paffenb fofort zu verm.

vienvan Ben, Donneimer ftrafe 28, ichoner Laben mit Labengim, ob, &.- N. v. N. ober fpater gu vermieten. Mab.

Wallaben Doubeimerfte. Diofort ju verm. Der Baben ift be. Lage enripe. für Spegialgefchafte a er Branden febr geeignet, bafelbit Lagerraum es. 3200 gm fofort gu verm

### Schöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgfie, mit Lagerraume, Cabengim n. u Bim Bobn, gu verm. Ran boleibft od, Banbureau, Anaus-

Goldgaffe 15, Laben mit Labengimmer mit ober ohne 4-Bin. Bobn. ju verm. 4493

Der jen ib Jubren von Rrell inuegebobte Getladen Gde Zammöftr. u. Geisbergfir., nid-a nis bem flod-brunnen, ift auf 1. Weril 1903 ju verm. Der Laben bat acht Schanfenfler, ca. 300 Quabratme'er Blame, fom. entfprechenbe Rebeuraume, Müberes Tannusftrafie 13, 1. St.

Phorititr. 6, Ede Rheinstraße, amei Laben per sofort zu um. Raberes 1. Etage. 2228

Bietenring 5 1 Laben, Wengerei eingerichtet, auf fofor gu permieten. Rah . Gt 417

Doigheim Laben billig gn berm. Rab. Biesbabenerftr. 30. 740

### Dothbeim.

Dablgaffe 6 (neu erbaut), Ed: laben m. Labenger, auch 2Bobn., jow. schöne 3.3im. Wohnung., Miblgaffe 8, jadone 2.3im.. Bohn. sofort ob. spät. bill. 3u perm. Resterranten b. ichrist. Anfragen nach Müblgaffe 8 ob. Wire bab. Schwalbacherftr. 79 b. Queilnau ju richten. 3382

### Geschüftslokale.

Bakerel U. Konddarei mit fconer Bobnung und Laben nebft Remife u. Bferbeftall in

prima Lage ju vm. ob. ju vf. Off. u. 3. 176 an bie Erp.

b. 181. Koloniatwaren Gefchäft mit 2 Zimmer Rüche und Zubehör billig zu vermieten. 2617 Rah. Porffir. 19.

## Werkstätten etc.

Rigrenthalerftr. 5, Lagerraum

Raftelifir, 10, eine Salle und 3067 Lagerraum zu vernt. Für Bafcherei, Gepat Baich füche nibn Bugeraum per fof, ju berm. Bleiche gang in ber

Rabe. Naberes Lotbringerfraße 4. Erodene helle Lagerraume und Werfflatten bitte ju vermieten. Rab. Bhilippeberg-ftrage 16, part lints. 9073

### Pensionen.

# Villa Grandpair,

Emferftr. 15 u. 17. Zelef. 3613.

Gleg. Zimmer, großer Garien, Baber, vorz. Rude. Jebe Diatiorm. 6807

Eisenbahnhotel Beinfte. 17, möbl. Simmer mit ob. ohne Benfion zu berg

# Grundstück-Verkehr

O D D D D Gesuche und Angebote D D D D

### Das Immobilien-Geschill von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Allein ge Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Orlginalpreisen, jede Anskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2388

In ber Rabe bes Kurbaufes gef. eine Billa mit 12-15 Bim., Autogarage, event. Blangelegens beit um Anbauen einer folden. Off. mit bet. Sit. Plan und genaufter Preisangabe fub B. 4560 an die Exp. d. Bl. 4560

Bubiche Dilla, Raffauerstraße 11 (Abolfshöbe) belegen, mit allem Komfort ausgestattet, außerft bill. zu verfaufen. Rab. Architeft Meurer, Luifen-ftrage 31,1. St. 9396

# Billa

Ede Magbeburg. (verl. Ben-borfiebt.) und Frin-Raleftr, nacht bem Saupebabuhof, berricht, mall. Bequemichtenen ausgeft. ju vert. Rab, bafelbb ober nebenan im Banbureau Biebriderfir. 20, fout.

In Maing ift eine gutgebenbe Baderei (Edbaus) mit famil. guter Kundicaft, Inventar und Mafchinenbetrieb Familienverbaltniffe balber fofort gu verfaufen. Anch ift in berfelben eine Birt ichaft mit Juventar. Mictein-nahme 8000 Mart. Berfaufs-preis 196 000 Mart. Rab. in ber Erp. b. 281. 3125

Die Billa Chernsterweg

Die Billa Chernsterleg Rr. S. Ede Römerweg, Abolis-hobe (Halfest. Schillerfir.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Ruche, Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentral-beigung, fompl. Babeeinricht. n., für 39 000 Mart zu vertaufen Rab, bafelbit.

Gold Darl., Ratenrudz, Gelbitg, Diefiner, Berlin 219, Belles Allianecftr. 71. Rudp. 72,155

### Bu verlaufen ob. ga vermieten find bie neuerbauten

Ednügenftr 16 n. Baltmubt-frrage 55, gefnabe Bage am Balbe (elettr. Bahn), mit jebem Romfort and ben bermobinteften Anipraden genugent, Erbgeichoft u. Obergeichoft je 4 beim 5 gr. Bimmer, Bintergarten sc. vielen Nebenraumen, eine bavon mt Auto-Garage Rab, b. Eigen-tumer J. B. Hübrer, Witbelm-frage 26. Tel. 1726. 9497

# Kapitalien

Supother

an 2, Stelle von 16 000 M. fof. gefucht. Off. u. 3. 4544 an bie Erpeb. b. Bl. 4544

## Geldgeber erhalten toftenfreien Rachweis

Hypotheken

4457

Ludwig Istel. Bebergoffe 16. Fernipr. 2188.

Gelber find ftets ju vergeben burch 4458

Ludwig 3ftel, Webergoffe 16, 1. Fernipr. 2188

bisfret, bireft v. Rapit, bequem. Rudy, beichafft nachweistich M. Bluber, Wiesbaden,

Dogbeimerftr. 32, part. 4447 Su fpr. v. 8-8 u. Sonnt. vorm.

# hypotheken kapital an 1. und 2. Sielle, fomie Bant-fapital per fofort an B reinsmit-

glieber gu bergeb n burch bie We-Grundbefigervereins, Zuifenftrage 19. 66:0

Reichsbank-Giro-Konto.

# Telephon | 560 | 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5.— an bis zum Betrage von Mark 3000, - zu 81/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4% verzinslich.

### Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lukasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- anch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit,

# Saff Hmts

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1998

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritinditrage S.

nr. 3.

Camstag, ben 4. Januar 1908.

23. Jahrgang.

# Amtlither Theil

### Alusidreiben.

Die Standplate auf bem Femplage "Unter ben Giden" für 2 Raruffells, 2 Schiegbuden und 1 Bhotographiebude, jollen far die Betriebszot im Jahre 1908 — 1. 4. bis 15. 10: - verpachtet merben.

Die Bachtbedingungen fonnen in unierer Regiftratur

Reugasse 6a, Eingang Schulgasse eingesehen werben. Bachtgebote find bis jum 15. Januar 1908 an und verichlossen mit der Aufiderit: "Standplat Unter ben Giden betr." eingureichen.

Berndfichrigt werden nur bier anfaffige Bemerber.

Bicsbaden, den 17. Degember 1907. Stadt. Afgifcamt. 4688

Belaustmach-up

pear. An. und Abmelbung von Gewerbevetrieben. Die giefigen Gemerbetreibenden werben gur Bermeibung von Berftogen gegen bie bestehenben gesehlichen Bestimmungen barouf ausmertsam gemacht, daß gemäß Barage. 52 des Gewerbesseuergeseiges vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Herrn Jinanzministers vom 4. Rovember 1895, Abschnitt VI Artifel 25, ein Jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden Gewerdes ansäugt, dem Magistrat vorher oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige dadon zu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie kann auch in Rathaus, Jimmer Rr. 48, mündlich während der üblichen Borwittsagedienlistunden zu Brotofoll gegeben werden. Bormittagebienftftunden gu Protofoll gegeben werben. Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufbören eines stenerpsiichtigen Gewerbes ist bagegen nach Baragr. 10, Absah 2 bes Gesehes bom 14. Juli 1893 und Artifel 28 ber eit Anweisung bei ben Herren Borfigenben ber für die Beranlogung anfiändigen Steuerausschäftlich ber Gewerbeitenerstaffen 1 bis 4 ichriftlich abzumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gemerbeftener nach Baragr. 38 bes Gemerbe-

fleuergejeges bis gur Abmelbung fortguentrichten.

Biesbaben, 27 Dezember 1907. Der Magiftrat. — Steuerverwaltung.

Dienstabonnement bes ftabtifden Arantenhaufes.

1. Das Dienftbotenabonnement bes ftabrichen Grantenbaufes besteht auch fur bas Jahr 1908 fort und wird mit ber Erbebung ber Abonnementsbeitrage burch ben Anftaltsboten am 2. Januar 1908 begonnen werben. Die herrichaften, welche bis jum 31. Des, er ihren Unstritt nicht erflart baben, bleiben Mitglieb bes Dienftbotenabonnements und erhalten ihr Starte in ber Beit bom 2. Januar bis Enbe Februar 1908 gegen Bablung von 10 A für jede gu ber. fichernbe Berjon, zugestellt.

Das Abonnement bat Gilrigfeit auch wenn bie Abonnenten noch nicht im Befige ihrer Rarten finb.

Gine Grinnerung burch Boftfarten ober Briefe gur Mb bolung ber Abonnementebetrage, wie bies feit Jahren ichon geicheben, ift nicht erforberlich. Die Beantwortung ber vielen Anfragen verurfacht ber Bermaltung gang erhebliche Mehrarbeit und giebt bas gange Debungegeichaft nur in bie Lange. Der Bote tommt ohne Aufforberung be-ftimmt gu jebem unferer Abonnenten Die herrichaften, welche fich als Mitglied von jest ab anmelben, erhalten Mitteilung, bag fie in ber Lifte eingetragen worben finb und ber Betrog bon 10 A für jebes Abonnement erhoben

3. Denjenigen herrichaften, welche beablichtigen, unferem Albonnement beigutreten, empfiehlt es fich, ihre Anmelbung ichon jest gu bemirten, bo bann bie betreffenben Abonnements ichen bom 1. Januar 1908 ab Giltigfeit haben, mabrend bei fpaterer Unmelbung bie Rechtsfraft erft am 15.

Tage nach ber Anmelbung eintritt. Riemanb follte verfaumen, bon unferer fegensreichen Einrichtung ansgiebigen Gebrauch ju machen, ba boch alle Berfonen, welche in teinem verficherungspflichtigen Arbeitsperhaltnis fteben Aufnahme finben und in Krantbeitsfällen feche Boden in unferer Unftalt frei verpflegt werben.

Stabtifdjes Arantenhans Diesbaben.

### Befanntma ung.

Mits unierem Armen-Arbeitsbans, Daingerlanbitrage 8 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Dans:

Riefern. Mugundeholy. gefdnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.6),

Gemifchtes Mugundeholy,

Beichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20. Beitellungen werden im Rathbaufe, Bimmer 18, Bor mittage prifchen 9-1 nud Radyumtage gwijchen 3-6 llie. mitgegen genontmeit. 8220

Wiesbaden, den 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

### Befanntmachung.

Bur Ausführung von In'rallationeaulagen im Muichluffe an bas Rabil en bes fradt. Gleftrigitais werfes find nur folgende hiefige girmen berechtigt.

1. Georg Muer, Taunusfir. 55;

2. May Commidau, Manergaffe 12; 3 Friedrich Dofflein, Friedrichfirage 43;

4. Eleftr. Aft . Gef. porm. G. Buchner Dranienftr. 40; 5. Eleftr. Gef. Biesbaden Ludwig Sanfohn & Co. Friedrichftrage 31:

Mfol. Rolfd, Friedrichftrage 36;

7 Dafdinenfabrif Biesbaden G. m. b. D., Friedrich. ftraße 12;

8. Theodor Meininger, Rapellenftr. 1; 9 August Schaeffer Rachf , Saalgaffe 1;

10. Philipp Steimer, Bebergaffe 51;

11. Thiergartner und Boly & Bittmer G. m. b. D., Bilbelmftr. 10 und Quifenftr. 3;

12. Rheinifde Glettr. Gejellichaft, Luijenftr. 6;

13. August Bedel, Bietenring 1; 14. Rathan Deg, Tannusftr. 5;

15. Be nrich Dorn Cohne, Dotheimerftr. 97a; 16. Orinrich Brobt Coune, Oranienftr. 24:

17. Gebr. Bollmeber, Langgaffe 39

Bicotaben, ben 27. Degember 1907.

Berwaltung ber ftabt QBaffer. u. & chtwerfe.

Befaunimachung. Andgug aus bem Ortoftatut für die Rentanalisation ber Stadt Bicobaden vom 11. April 1891.

S 16. Cpil-Abtritte.
Die Ephlapparate und Behalter famtlicher Spilaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutung jederzeit genugend Baffer liefern. Das Sauptzuführungerohr ber Bafferleitung jur Alojettipillung darf bemgemäß, ausgenommen bei Repara-turen, bei Tage nicht abgeftellt werden. Bei besonders bem Froite ausgesetzten Leitungen fann auf Antrag der Beteiligten Die Mebifionebehorde Die geitweife Abs ftellung des hauptzuführungerohres bei Gefahr des Ginfrierens and bei Tage durch bejondere ichriftliche Berfügung gestatten.

Mit Bezug bierauf erfuchen wir diefenigen Sausbefiger und Sausvermalter, welche von ber angegebenen Erlaubnis mabrend des bevorftebenden Bintere Gebrauch gu machen wünichen, ihre diesbezüglichen Antrage im Rathaufe, Bimmer Dr. 58, mahrend ber Bormittagebienfiftunden mundlich ober fdriftlich gu ftellen.

Biesbaden, ben 27. Dezember 1907.

Ctabtifdes Ranalbanant.

### Berbingung.

Die Lieferung des Bedaris an Buswolle, Teer-itriden, Sauffeilen pp. im Rechnungsjabre 1908 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen brend ber Bormittagebienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingesehen, ober Die Berbingungeunterlagen auch von dort gegen Barguhlung oder befrellgelbfreie Ginjendung bon 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Muffchrift verfebene Angebote find ipateftens bis

# Dienstag, den 14. Januar 1908, vormittage Il Uhr,

im Mathauie, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart der etwa eridjeinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht beriebenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Boden. Bioebaden, den 28. Dezember 1907.

4502 Städtifches Ranalbanamt.

## Befannimadung.

3m Sinblid auf Die beworftebende Bintergeit werben Intereffenten baran erinnert, die in Garten liegenden 2Bafferleitungen to ju entleeren und Sandleitungen ac., joweit erforderlich, mit ausreichenden Schugvorrichtungen gegen Ginfrieren gu verfehen, wobei bas Anbringen eines Thermometere empfehlenemert ift.

Inobefondere wird auf Die in Reubauten porhandene große Gefahr auimertiam gemacht.

Wicebaden, ben 4. Ropember 1907. Berwaltung der fradtifden Baffer. u. Lichtwerte.

### Berdin ung.

Die Lieferung und Anfuhr des Bebarfs an Portland Bement ju ben ftadtifden Tiefbauten im Riechunngejahre 1968 foll im Wege ber öffentlichen Ausidereibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingefeben ober auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbirete Einfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene

Ungebote find ipateftens bis

# Camstag, den 11. Januar 1908, vormittage 11.30 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer 65, eingereichen.

Die Eröffnung der Angebote er olgt in Gegenwart der etwa erichemenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur Die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Ruichlagsfrift: 3 Bochen.

Wiesbaben, den 19. Dezember 1907.

Stadtifches Ranalbanamt.

### Berbingung.

Die Ausführung der Ech einerarbeiteiten 208 (augere Turen und Glasperichluffe) einichlieglich Beichlag fur bie Leichenhalle und Obonfrionehaus auf bem Subfriedhof, foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung perbungen werben.

Berdingung sunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben von 11-1 Ille im ftabtifden Baubureau, Ablerftrage 4, B., eingefehen, Die Angeboteunterlagen, ausichlieftlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellg lofreie Ginfendung von 0,50 Dt. bis jum 13. Januar 1908 bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Schreinerarbeiten Los 1." verfebene Angebote find ipateftens bis

# Dienstag, ben 14. Januar 1908, pormittage it Uhr,

im ftabt. Bauburean, Ablerftr. 4, p. eingureichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Los-Reibenfolge in Gegenwart ber eima ericheinenben Unbieter. Rur die mit dem borgefcriebenen und ausgefüllten

Berbingungs . Formular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 30. Dejember 1907. Der Magiftrat.

4510

## Berbingung.

Die Musführung ber Echreinerarbeiten Los II bengeffen- und Rimmereffren) für bas Leichen- und Dbbultionshaus auf bem Gudfriedhof foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Berdin, ungenuterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagedienftimmben von 11-1 Ubr im flabt. Banbureau, Ablerftrage 4 p., eingeseben, Die Angebote. unterlagen, ausichließ ich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 0,50 R. bis jum 13. Januar bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Schreinerarbeiten" verfebene Angebote find fpateftene bis

### Dienstag, ben 14. Januar 1908, vormittage 11.15 libr.

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber tima ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingunge-Formular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buidlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 30. Dezember 1907. Der Magiftrat.

# Unentgeltliche

Sprechfinnde für unbemittelte gungenkranke

3m ftabt. Rrantenbaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechitunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung unb Beratung, Ginneijung in Die Beitftatte, Unterjudung bes auswuris a.).

Quiesbaben, ben 12. November 1903. Etadt. Branfenhand Bermalinus.

### Befanntmadung.

Cambing, 4. Januar 1908.

Das Militar-Erfangeichaft für 1908 beir. Unter Begingnahme auf § 25 ber beutichen Behrorbnung bom 22. Robember 1888 werben alle bermalen fich bier aufbaltenben mannlichen Berfonen, welche

a) in ber Beit bom 1. Januar bis 81, Dezember 1888 ein. iblieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht vor einer Refrutierungsbehörbe gestellt, und c) sich swar gestellt, über ibre Militarverhaltniffe aber noch

feine enbgültige Enticheibung erhalten baben, bierburch aufgeforbert, fich in ber Beit bom 2 Januar bis 1. Bebruar 1908 jum Zwede ibrer Aufnahme in bie Refrutierungsftammrolle im Rathaufe, Bimmer Rr, 51 (2. Stod) nur bor-mittage bon halb 9 bis halb 1 Uhr angumelben unb gwar:

1. Die 1886 und fruber geborenen Militarpflichtigen. Donnerstag, ben 2. Januar mit ben Buchstaben 21 bis einschl. E. Freitag, ben 3. Januar mit ben Buchstaben & bis einschl. R. Samstog, ben 4. Januar mit ben Buchstaben 2. bis einschl. D. Montog, ben 6. Januar mit ben Buchstaben B. bis einichl. S. Dienstag, ben 7. Januar mit ben Buchstaben I bis einschl. B.

2. Die 1887 geborenen Militarpflichtigen. Mittwoch, ben 8. Januar mit ben Buchftaben A. bis einichl. D. Donnerstag, ben 9. Januar mit ben Buchftaben E. bis einichl. D Breitag, ben 10. Januar mit ben Buchftaben 3. bis einichl. D. Camstag, ben 11. Januar mit ben Buchstaben R. bis einichl. R. Montog, ben 13. Januar mit ben Buchstaben S. bis einichl. U. Dienstag, ben 14. Januar mit ben Buchftaben B. bis einichl. B.

3. Die 1888 geborenen Militarpflichtigen. Mittwoch, ben 15. Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstag, ben 16. Januar mit ben Buchftaben M, C, D. Freitag, ben 17. Januar mit ben Buchftaben G. & Camstag, ben 18. Januar mit ben Buchftaben G, 3. Montag, ben 20. Januar mit bem Buchftaben S. Dienstog, ben 21. Januar mit bem Buchftaben R. Mittwoch, ben 22 Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstag, ben 23. Januar mit bem Buchftaben IR. Freitag, ben 24. Januar mit ben Buchftaben R. D. Camstag, ben 25. Januar mit bem Buchftaben Bt. Montog, ben 27 Januar mit ben Buchstaben K. D. Dienstog, ben 28. Januar mit bem Buchstaben S. Mittwoch, ben 29. Januar mit ben Buchstaben T, U, V. Lonnerstag, ben 30. Januar mit ben Buchstaben W, X, D. Breitag, ben 31. Januar mit bem Buchftaben 8.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Anmelbung ihre Geburtsicheine und bie gurudgestellten Militar. vilichtigen ibre Briungsicheine porgulegen. Die erforberlichen Geburteicheine werben von ben Guhrern ber Bivilftanberegifter ber betreffenben Gemeinde toftenfrei ausgeftellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen beburfen eines Geburtsicheines fur ibre Unmelbung nicht

Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomigilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernben Aufenthalts. ort zeitig abmefent find (auf ber Reife begriffene Sanblungs-gehilfen, auf Gee befindliche Seeleute uim.) haben bie Gitern, Bormunber-, Behr-, Brot- und Fabrifherren berfelben die Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelden.

Militarpflichtige Dienftboten, Saus- und Birtichaftsbeamte, Sanblungsbiener, Sandwertsgesellen, Lehrlinge, Sabrifarbeiter nim., welche bier in Diensten fteben, Stubierenbe, Schüler und Böglinge ber biefigen Lehranftalten find hier gestellungspflichtig

und haben fich bier zur Stammrolle anzumelben Militärpflichtige, welche im Besipe bes Berechtigungescheines zum einjährig-freiwilligen Dienst ober bes Befähigungsicheines zum Seeftenermann find, haben beim Eintritt in
bas militärische Mter ihre Zuruckstellung von ber Aushebung bei dem Bivilvorfipenben ber Erfantommiffion, Berrn Boligei-profibent von Soen d hier, gu beantragen und find alsbann bon ber Unmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle entbunben

Die Unterlaffung ber Unmelbung gur Stammrolle in oben

ungegebener Zeit wird mit Gelbstrafe bis zu 30.4. ober mit Soft bis zu drei Tagen geahnbet. Militärpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berbältniffe ufw. Befreinng ober Burüdftellung bom Militär-bienst beansprachen, haben die bessalfigen Anträge bis zum 1. Gebruar 1968 bei bem Dagiftrat babier ichriftlich eingureichen

nub gu begründen. Dicht rechtzeitig eingereichte Gefuche merben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1907.

### Setainenil.

Der Magiftrat.

Die Musführung der Schreinerarbeiten Los II, (Reichengellen und Bimmerturen) fur bas Leichen, und Db. buftionsbaus auf bem Gabfriedhot joll im Wege ber Bffent-

lichen Ausichreibung verdungen werden. Berbingungounterlagen und Beichnungen fonnen magrend der Bormittagobienftftunden im ftabt. Bankureau, Adlerfir. 4 p., bon 11-1 Uhr eingeseben, Die Angeboteunterlagen, ausichlieflich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Bf. bis

jum 13. Januar bezogen merben. Berfehloffene und mit ber Aufidrift "Schreinerarbeiten" berfebene Angebote find ipateftens bis

# Dienstag, ben 14. Januar 1908, pormittage 111/4 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebute erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berud-

Buichlagefrift 30 Tage. Wiesbaden, ben 30. Dezember 1907.

Der Magiftrat. 4511

### Befanntmadung.

Der Fruchtmarts beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bie einschießlich Mary - um 10 Uhr por

Biesbaden, ben 7. Oftober 1907.

Städt. Afgije-Umt.

### Berbingung

Die Grueuerung eines Teiles des Blattenfuß. bodens der Grofiviehichlachthalle der ftadtifchen Schlachthofanlagen mit fogenanmen Gifenflinfern foll im Wege ber öffentlichen Ausidreibung vo bu igen werben.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen, Beidnungen und Mufter fonnen mabrend ber Bormittagebienitftunden im Dienftgebande Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingefeben, die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Barjahlung oder bestellgelbfreie Ginjendung von 25 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Bojtnachnahme) u. gwar bis gum Termin Sezogen werden,

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateitens bis

### Mittwoch, den 15. Januar 1908, vormittage 10 Hhr,

Friedrichftraße 15, Bimmer Rr. 2, einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagofrift: 14 Tage, Biesbaden, ben 31. Dezember 1907. Stadtbauamt Abteilung für Webandennterhalung.

# Nichtamtlicher Cheils.

In Rudficht auf ben großen Undrang. Der um ben Semefterichlug und mabrend bes gangen Monate Januar bei ber Raffaufichen Sparfaffe gu entfteben pflegt, wird empfohlen, gu Beidaften bajelbit tunlidit die Beit bon 10.30 bis 12.30 Uhr ju meiben, vielmehr die Beit von 8,30 bis 10.30 oder von 3 bis 5 Uhr zu mahlen.

Uebrigens tonnen bei ben Cammelftellen ber Raff. Sparfaffe in Wiesbaben:

1. Sellmunbitrage 43, Bart., bei Raufmann 21bolf Sanbach;

2. Bebergaffe, 24, Bart., bei Raufmann Rarl Gunther ; 3. Bismardring 1, Bart., bei Raufmann Wilhelm Machenheimer;

3. Rirdgaffe 62, Bart., bei Raufmann Seinrich Gron, owie in Biebrich a. Rh., Schierstein, Dotheim, Counenberg, Erbenheim und Bierftadt, Gin-4461 Direttion ber Raffanifden Landesbant.

Die Raffauifche Spartaffe nimmt Ginlagen bis jum Söchfibetrage von 10 000 Dit. entgegen.

Der Binofus beträgt bom 1. Januar 1908 ab für Betrage bie 5000 Dif. 31/4%, für Betrage von über 5000 Dif. bis 10 000 mit 3 %.

Die Berginfung ift eine monatliche, boch werden für Ginlagen, welche in ben 3 erften Tagen und filr Rudjablungen, welche in ben 3 legten Tagen bes Monate erfolgen, Die Binfen auch für ben laufenden Monat vergutet.

Die Raffanifche Landesbant gibt gur Beit 40 Landesbant - Schuldverschreibungen (Lit. V) aus, welche mundelficher und bis jum 1. April 1915 unfündbar find. Der Berfaufspreis beträgt 100,30 %.

Biesbaden, den 18. Dezember 1907. Direttion ber Raffanifden Landesbant.

# Vorldrug-Verein zu Wiesbaden. Friedrichftr. 20.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht

# Sparkaffe.

Bom 1. Januar 1908 ab erhohen wir ben Bind. ing für Spartaffentapitalien

### auf 35 2 0

und verginfen biefelben wie feither vom Lage ber Ginzahlung an bis jum Tage ber Rudgahlung. Biesbaden, ben 13. Dezember 1907.

### Dorfauf-Derein gu Wirsbaden.

Eingetragene Genoffen chaft mit beidranfter Saftpflicht. 2623 Hirsch, Hehner,

# Total=Aufgabe

ber Herren- u. Anaben-Ronfektion bietet fich jedermann beute fcon die gunftige Gelegenheit

Derren u. Baletot3, Johnen, Angüge, einzelne Sosen, Sosen und Westen, sowie Kinder-teibhosen, welche Artifel in großer Auswahl vorhanden, zu sabel-hast billigen Breisen einzusaufen. Man benuhe diese Gelegenheit, da bie Preife aufe alleraufterfte redugiert find.

Marktitraße 22, I, kein saden.

follten Gie in 3brem eigenen Intereffe biefes Angebot! Durd Gelegenheitskäufe vertaufe jeut:

Serren: und Anaben . Paletots für herbit u. Binter in febr ichonen Duffern und Jaffons, barunter jolde, welche ich aus prima Makftoffe ang fertigen ließ, welche meistens aus einer Konfursmaffe berrühren, beren früherer Ladenpreis 15, 20, 30 bis früherer Labenpreis 15, 45 Mt. mar, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Eddie Berren. Anaben und Buriden Muguge, auch Schulanguge in febr bubichen, neuen Muftern in größter Ausmabl und febr billigen Breifen.

Gin großer Poften Sofen, für jeden Beruf geeignet, ju 2.75, 3.75, 4.75 und 5.75, deren früherer Breis ein bedeutend höberer war. Gine Partie Savelods jum Breise von 3, 4, 6 und 8 Mf., deren früherer Berfaufspreis bas Dreisache war.

Bitte fich bavon ju überzeugen, ba auf jebem Stud ber frubere Labenpreis erfennbar ift.

Befannt Mur Neugaffe 22, Stein Laben.

Erftes und größtes Gtagengeichaft für Gelegenheitstäufe. Gegenüber ber Gifenbandlung bes herrn Bintgraff.

Sandels- und Schreib-Cehranftalt 3nh. Emil Strauss. Bewährtestes Institut 1. Kanges



Tamenu Herren.

Mur -38 Rheinstrasse 38, 🍣 Gde Moritftrage.

# Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., umerik.,

Hotel - Buchführung. Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnes, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Ma-chineuschreiben,

ichonschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung,

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte

Bejondere Damen-Abteilungen.

Dom 6. Januar an Beginn neuer 3-, 4- und 6-Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprecheub bem Berftanbnis u. ber Muffaffungsgabe jebes einzelnen Schillers erteilt, genan nach ben Anforderungen ber Progis.

Rad Chluft ber Rurfe:

Beugnis. - Empfehlungen. - Roftenlofer Stellen-Madweis.

Broipefte, Austunfte sc. frei burch bie Diretrion.

Wiesb. Priv. Handelsschule Telephon 3080. Rheinstr. 103. Majdinenichreiben zwe

-enris

Beginn täglich

4392

Stenographie Stolge-Schren u. Gabelsberger

Schnellfördernde Ginführungefurje.

Monatefuric 10 Mt. (Babl unter berich. Shitemen)" Untericht in affen übrigen Sandelsfächern. Bormittags' nadmittags und abende.

# Chausseehaus schöne Rodelbahn.

Waldhauschen.

Schone Robelbahn.

Schlitten und Garberoben werben aufbewahrt Rart Duffer.

tommtein großer Boften Bichelederftiefel fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf Woche Marktitraße 22, I, gein &

# Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglid mittage 3 ther in unferer Erpebition, Dauritiusftrage 8, angeichlagen. Bon 41, Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftentos in unferer = Grpebition verabfolgt.

# Stellengeluche

Rorreipondent, 27 3., Abiturient, perfett frant, in Bort u. Schrift, aut Engl., fucht bauernde Stellg.

offerten unter S. 4619 an Die 4619 Befte Referengen.

Erveb. b. Blattes. Suche für einen ebem. Goldaten eine Stelle als Dausburiche ab. fonftigen Bertrauenspoften. Off. unt. A. DR. 3363 an bie

Grued. b Bl. Junge Frau jucht Bur. ober Laben zu pugen Gebenftr. 5, Dib. p. r.

Ein junges Mädden fucht Stelle auf fofort. Bu erfr. Derberftr. 8, Bart. r. 4408

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Suche neben Diener ein tücht Alleinmabchen, bas gut burgerlich Borguit. Rheinftr. 35, 1.

Hausbursche mit guten Beugn. f. Delitateffen-geschäft gesucht. 4653

G. Rern, Morigitr. 37. Gin tücht, Fuhrfnecht

Mblerftraße 15.

## Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574 Mathans. Zel 574 Stellen jeder Berufeart für Manner und Franen. Sandwerter, Fabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Arantenpflege. rinnen. Bureau. u. Berfaufsperfonal.

Röchimuen. Mllein. Saus., Ruchen- und

Andermadden. Bandefrauen. Baufmabden, Buglerinnen u. Zag 16 breeimner

Jentrafftelle der Bereine: Biebbadeuer Gafthof und Babehaus Juhaber" "Genfer Berband", "Berband beutider Sotelbiener", Orts. verwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

Junges Madden für leichte Sausarbeit 2 Ctb. gei. 98 Selenenftr. 9, 1.

Ordentl. Mädden

für II. Familie fof. gejucht. Dotheimerftr. 28, 1. L. 4541

für Damenichneiberei gefucht Unabbangiges Wonatsmadden für gleich, ben gangen Tag gef. Schierfteinerftr. 9, Ditb. 2. 1, 4691

# aller Branchen

finden freis gute und befte Stellen in erften und feinften Baufern bier und augerbalb (auch Hus-land) bei hodiftem Gehalt burch bas

Internationale Bentral=Blagierungo Bureau

Wallrabenstein

24 Langaaffe 24, vis:a:vis bem Tagblatt.Berlag. Telephon 2535. Erftes u. alteft. Bureau am Plane

(gegründet 1870) Buftitut eriten Rauges Grau Lina Ballrabenftein Stellenvermittlerin. 4505

# Chrifflidies Beim, Berberitt. 31, Bart. 1., Stellen nadmeis.

Annanbige Madd. jed, Ronfeffion finben jebergeit Rod u. Bogis für Det, tanlid, formie flete ente Grellen nachgewirfen. Sofort ober ipater gelucht Stuten, Rinder-Mileimmabmen

# Kauigeluche

Gebrauchte Hobelbank

ju faufen gefucht. Bleichftraße 1 Bimmer 3, erbeten.

Baute nete Die bochften Breife für Knoden, Lumpen, Aleijen, Blei, Kupfer, Bint, Meffing, Gummi u. Reutuchabfalle u. Mooif Bengel. Dogheimerftr. 88.

# Verkāuie

7 Monat alter ichoner deutscher Schaferhund, reine Raffe, febr machfam, plagbalber preiswurdig zu verfaufen. Rab. Biebrich, Gaugusse 13. 3036

Junge Kriegsbunde, reine und gute Raffe ju ver-2955 faujen Rambad, Burgftrage 31 .

Gelegenheitstauf. Ranarienhahne u. Beibch. (St. Seif.), find umftanbeh. ju jebem Bellmunbftr. 51, 3. Ct.

Baldvögel. E. Empfehle goldgelbe Beifige, Sänflinge, Stieglige u. felbfiger. Dompjaffen billigft. R. Gruber. Bogelbandlung, Mengergaffe 31

1 Doppelip. Chlitten, 1 Dadjels maichine, 1 Binbmuble, 3 fteinerne Troge billig zu vert. Marftraße 26.

Herrschaftsschlitten au verfaufen 4657 Dobbeim Borrgaffe 6, b. Krämer.

Eine Federrolle

35 Bent. Tragfraft ju verfaufen 2 gebr. Landauer, 4 Bagdwag. Salbverbed ufw. billig ju vert. Oranienftraße 34.

Mene Bederrolle gu verfaufen Oranienftr, 34.

Reue und gebrauchte Rederrollen. gebr. Mildhwagen, gebr. Gefdafietarren ju vert. 1354

Schr guter Gefdaftemagen leicht, mit Breafeinrichtung, für Dilchbanbler, Bader ob. Debger, febr billig gu verfaufen Dochftraße 10, Bbb.

Möbelwagen und neu, finb ausnahmsmeife febr billig ju verfaufen. Raberes Bellrigftrage 51, Bart. 2897

2 Galon-Boliterinrent, Ofen, alter Bureauschreibtijd eleftr. Lufter, Babltifch, Bett, verich. Roghaarmatragen, Ded bett, groß. antifer Rleiberichrant, Rongertgither, Ausgiehtifch, Berren-

Paletots billig zu verf. 44 Riehlftr. 22, p. l. 1 Ottomane, 1 gepolft. Bebns feffel, 1 Gofa, neu, billig gu berfaufen

Mblerftr. 40, 1. St. I. Betten, Blufdgarnituren, 20 Ctuble, 2 Chaifelongues, Bafch Rachttiiche, Ruchens u. Labens ichrante, Spiegel, Uhren, Teppiche, Läufer, 20 fünfziger Weinfiften m. Bulfen, 9 Studfaffer, 10 000 Flafchen u. Krüge, billig zu ver-

Eleonorenfiraße 3. 3930. Ed. 3930

# In verkaufen

Labenichrant 2,20 mal 3,00 m, 1 Thete m. Gisidrant 2,20 m 1 Ecaufatten 250 m bod. IR Bepfiegel, Friedrichftr.

Mebergieber und Gebrod billig ju vertaufen

Wegen Berelowediel.

Gine feine herren-Warberrobe, 2 Binter-Paletots, mehr. Anguge, Bausjoppen, einzeine Bojen po., alles noch wenig getragen, icht billig abugeben. Räheres in ber Exped. d. Bl. 2438

Gebrauchte, gut erb. Geroc u. Limerif. Cefen billig abin-

Schiwein, Schmalbacherftrage 41.

Fahnen mil Stangen (faft neu) bill. ju vert.

Ein neuer leichter einfpa Epagier: und ein neuer Solge folitten ju verfaufen Muringen 54.

Beieuchtungstorper für Gas u. Gleffrigität. Ginblampen, Bolt 16, 10, 5 Rergen a 0.45 Dt. Osman Lampen 25, 16 Bolt, à 2,- Dl., 12, 8 Bolt à 1,5 Dt. 'n vierd. lieg, Dampimaichine m. fupi. Keffel u. Beigung, 1 Baar weiße Bjantanben u. 2 Tanbinn., 2 Efftertauberte, rot und gelb, 1 Kropftaubert, gelb, enorm bill. 311 pert. Kirchg. 11 Ctb. r. 1. 3083

# Abbrudy-

Um Abbruch Bilhelmitr. 36, Am Abbruch Bilbelmitr. 36, Kirchgasse 23, sind Türen, Fenster, Spiegelicheiben, Defen, Herbe, Mettlacher Blatten, Fustafeln, Schiefer, Biegeln, 4—500 qm Pflastersteine, Marmoreingang, Träger u. Säulen, Parquetboben freihitebende Klojetts, Bau und Brennholz billig abzugeben 3397

Adolf u. Adam Trüller. Rellerftr. 18. Telephon 3672.

# Veridiedenes

Frau Nerger Ww.

Berühmte Kartendeuteria, Sich Gintreffen jeb, Angelegenb. 771 Marktstr. 21, @ing. Men-

Phrenologin

Langgaffe 5, im Borberhaus, 1312 Berühmte Wahrfagerin

Bitwer mit 2 fl. Rinbern jucht Daushalterin zweds fpaterer Offerten unter B. 4668 an bie Expeb. b. Bl. 4668

Empfehle mich in Grammophon Bortragen bei Sochzeiten ober fonftigen Gefts lichteiten. Rab. Ablerftrage 13,

Oberirdische Kegelbahn (Bereinslofal), Samstag frei. 3048 Gurft, Bellmunbftr. 54.

Junger, fcmargbrauner

Wolfsipit,
nuf den Ramen "Boli" borend,
entlaufen. Abzugeben geg. gute Beiohnung bei Lindwig Rern, Raftel. Biebricherftraße unter ber Chiffsmerft Ruthot. Bor Anfauf wirb gewarnt. 4499

Mriegshund entlaufen auf ben Ramen Bloris horenb. Abzugeben gegen Be-

Nor Antauf wird gewarnt.

An auf pon perren-Rieibern Schuhwert and Sohlen und Fleck

Damenfliefel 2,- 118 2,20 bis 3.-Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Baben. 35a2

Für Schuhmacher. Schäfte aller Art, in bochfeiner Ausführung liefert nach Dag 3. Blomer, Comalbacherftr. 11

mafte wird angenommen gum Bafchen und Bugeln aufs Rab. Dotheim, Obergaffe 56, bei Fran Schneiber. 130

Schneiderin von auswärts nimmt noch Runds icaft außer bem Saufe an 4540 Donbeimerftrafie 24, B.

Schools Vereinstalmen noch einige Tage ber Boche frei Reftauration &. Deftrich, Platterftraße 38.

Hühner- und Taubenfutter, jowie Didwurg empfichlt billigft & Guttler,

Dogbeimerftr. 129. prima Qualität, ju haben 4546 Goetheftr. 24, part.

Angündeholz. 1 Sad 1 Mt. Chr. Knapp, Jahnstraße 42, 4455 Kief. Anzündeholz,

furz geschnitten, fein gespalten, per Sud 50 Psq. frei Haus. L. Debus, Holzbandlung, Gneisenaustr. 5, 1. 1080

Gebr. Wellbleche, gebr. eif. Röhren, Pferdekuppen und =Raufen

4685 Gebrüder Mdermann, Miteijens u. Metallbe Quifenftrage 41.

Gehittet m. Bigs, Marmer, gegenftanbe effer Art (Pergeffon fenerfeit u. im Baffer baltb.) 4883 Hhlmann, Omjeaplay 2

In Mainger Canerfrang

Rene Caly u. Gaiggurlen Bene boll. Bollberinge RenenRollmope u.Bismard. heringe empfichit

Martin Beyslegal Briebrichfir, 50, Gde Echmalbader.

ftrage vit-a-vie ber Bufanterie-3m Busfahrenv. 2Bageons

aller Mr. fom Hebernahme ganger Bauten bei billigften Breifen em fibeit fich Karl Güttler,

Denteimerftr. 127, 8233 Gleichzeitig empfehle am babnbof Pagerraume, Berffictien bergl, aur Bermietung,

Lodenjoppen, Jagdwelten, tompl. herren-Angügen, 12 Dt. an Tuchhojen v. 3 Dt. an, Swirnbofen v. 2 Wt. an, engl. Leberbofen v. 3 Mt. an, bl. L. Angüge v. 3 Mt. an, Arbeitsfittel, Hemben, Müßen empfichtt in besten Cinalitäten

Beinrich Martin. Mebgergaffe 18, Mebgergaffe 18 Grune, rote und blaue Rabatts marfen. 2097

Rodel= 4. Siger, mit Anto-Lenfung billig gu verfaufen.

Defen u. Herde

Automobil-Lentrale,

Dogheimerftrage 37.

wegen Räumung bes Lagere billig abungeben. 4686 Gebrüber Adermann, Quifenftrage 41.

Trauringe



in jebec Breislage Fr. Seelbach, Rirchgaffe 29.

Eingemachte Gemüse! 1 Pfb. 7 Pfg. Sauerfraut, Lappenfrant Beige Ruben Eulis und abgebrühre Bobnen, 1 Ph, 22 u. 25 Pfg., Kartoffeln, Kpf. 24 u. 28 Pfg.

Fritz Weck, Franfenftr. 4. Rehlmurmer zu boben

4644

Manergeffe 21, 3,

Eierkisten,

per Stad 40 Big., fets ju baben bei 3. Sornung & Co.,

Mbeinfte, 87, unterf. bem Enifenplat Programm für be Weche bem 23, bis 29. Deg, 1907.

Gerie 1: Gine bequeme intereffante Banderung durch das Zachf... bobmifche Grengebirge.

Serie S: Gin bequemer Befuch bem intereffanten jonifden Infel Rorfu und Befichtigung Des taifert. Schloffes Achiffeion mit feiner Umgebung.

Ta lich geöffnet bon 10 Uhr mergens bis 10 Uhr abenbe. Bebe Boche 2 neue Reifen. Befter Anidjaunngeunterricht in Geographie für Schuler. 10

Zapezierer empfichlt fich im Reu-Anfertigen, fow, Aufarbeiten von Möbeln und Beiten in und außer bem Hause gut u. billig Pr. Schwalbach, 4677 Rerostraße 34, Hib. v. r.

ftaatlich fongeffioniert, hob. priv. Lehr: und Erzichungsanftalt, Borbereitungsanftalt auf alle Rlaffen und Schuls und Militar-Eramina mit Arbeitsft. Denntar-Gramma mit Arbeitoft. bis Prima influsive! Benstonat? Damenturse! Ferienkurse! Privats Unterricht in sämtl. Hächern, auch für Ausländer, gründlich und ers folgreich. 3883 Biele Empschlungen!

Worbs,

Infritutsporft. m. Oberlehrerers., guifenfir. 43 u. Schwalbacherftr. Stockfisch!

taglich friich gewäfferte. Ellen-bogengaffe 6, Freitags auf bem Hausschuhe und Pantoffeln

für Damen, herren und Kinder' jowie Sausichube in Fills u. Leber jowie Janisjansk in gag u. obne Schnall. in verich. Harben, Qualistäten u. Gerößen von 50 Bfg. an. Nur Markiftr. 22, 1 (fein Laben). Telefon 1894. 1948

Herren=Anzuge u. Baletots nach Mas von 35 M. an. Zabellofer Sip, gute Berarbeit,

213. Blant, Coneibermeifter, Sedanfir. 9, Oth. 2.



Allein-Ausschank

# Schloss=Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Verlangen Sie nur:





in Tuben und Dosen.

"Nachahmungen weise man zurück." =

Vereinigte Chemisthe Werke Aktieng Sellschoff, Atteilung Land in Fabrik, Martinikenfeld

Bornehmes Gelegenheitsgeschenk!

Straussfedern. Boas, Stolas, Ballblumen,

Detail ju Engros. preifen.

Strauffebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29,

2. Stod. Bitte genau auf Firma uu 478

Anzündeholz fein gefoolien per 3tr 20t. 2,20

> Brennhol3 per Rtr. Dit. 1,30

Sch. Biemer Dampfidreinerei,

Dopheimer rage 96.

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter von Mk. 1.30 bis

Mk. 6,75. Armtragbinden von 80 Pf. an

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und -Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz-Stassfurter Salz,

Mohtes Secondr, Bade: Sals, Aechte Kreuznacher Mutter-

lauge, Fichtennadelextrakt und Tablerten, Bade- und Toilette-

schwämme in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme,

Badethermometer von 40 Pf. an.

Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2 -- an.

Bruchbänder von Mk. 180 nn. Brusthütchen mit Sauger.

Telephon 717.

Brustumschläge, Priess-Leibumschläge, pitz. gebrauchsfertig in verschied Grössen von Mk, I.- an

Klystierspritzen aus Gumm., Glas und Zinn Cly-opompen. Glycersusprizzen. Clystierrohre aus Glas, Hart-und Weichrummi.

Desinfectionsmittel. wie : Lysel, Lyseform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel,

Tef gröhren und Krankentassen von 20 Pf. an. Eisbentel.

Fieber (Maximal) Thermometer

von Ma. 1.- an, mit amt-lichem Prüfungsschein von Mr. 3.— an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.

Frottier-Artikel in grösster Auswahl. Gesundheitsbinden (Damenbinden) Is. qualität

per Dtz. von 80 Pf. an. Befeetigungsgirtel hierzu in allen Proi-legen v. 50 Pf. an. Gummi binden. Gummistrümpfe in allen

Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett, Beste Ware! 20

HustenPastillen and Bonbon ..

Inhalations-Apparate von 150 Mk. an.

Injectionsspritzen aus Glas und Hartgo ami, Irrigatore.

complett, mit Mutter Clystier-robr, von Mk. 1.- an.

Leibbinden
in alles Grössen und Preislagen, System Teufel und
andere Fabrikate, von Mk.
1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 8,50 an.

Luftkissen, rund und viereckig, in ailen Grössen von Mk. 2.75 au.

Massage-Apparate und Artikel.

Medizinische Seifen. Milebpumpen

von 75 Pf. an.

Sämtliche Mineralwässer. Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und

Hartgummi

Nabelbruchbänder. Nabe pflaster und Fiecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozonlampen. Pulverbiliser.

Hygienische

Handspucknäpfe aus Gias, Porzeden a Emai le Hygienische Taschen Spuckflaschen. Saspensorien.

gewöhnl, sowie Sportsuspen-sorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an. Taschen- und Reiseapotheken.

Turnapparate. Urinflaschen mannliche und weieliche von 80 Pf an. Verbandwatte.

chemisch rein, sterilisiet und impragnirt. Verbandstoffen.B'nden wie: Cambrie, Mun, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbaudgaze,

Lint. Guttsperchatafft, zu Verbänden Bilroth Battist, u.wam rdicht Mosettig Battist Umschlägen.

Verbandkästen, sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in verzehie denen Zusammenstellungen and allen Preislagen.

Wärmflaschen aus Gummi und Metall von Mk. 1.50 au.

Leibwärmer. Wundpuder, sseptisch Zimmer-Thermometer Zangenschaber.

Billigste Preise!

Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6.

# Wegen Räumung

verfaufe den Restbestand, welcher aus mehreren Belegenheitseinfäusen herrübrt, nur elegante Ware für Herren, Damen und Kinder in Borfalf, Chevreau und Wichsleder, sehr mod. Fassons, nur solide Onalidien, ju außergewöhntich biffigen Preisen. Darunter befinden sich Schubwaren Goodpear-Welt mit Originalstempel, Rahmenarbeit und System Sandarbeit, Mac Kay, sowie sonstige Sorten Schube und Stiefel in schwarz und farbig. Die Auswahl ist enorm groß, und die Preise sind wie von jeher besannt

fabelhaft billig



Befannteftes Spezial. Befchaft für Belegenbeitsfäufe

tein Laden, Marftitraße 22, 1, tein Laden,

im Saufe bes Porgellan-Gefchaftes ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894.

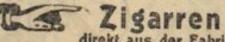
Bir Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/2 Glaiche

Carl Hattemer, Obstweinkelteret,

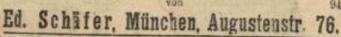
Dogheimerftrage 74.

Mheinstrage 73.

# Der kluge Mann



direkt aus der Fabrik



# Ringfreie Kohlen

Rohlen Koks

Briketts

Brenn: u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst.

Am Homertor 2. Fernspreder 2353.

Gegenfiber dem Wiesbadener Tagblatt.

Gelegenheitstäufe!

# Meine

and haltbar und koften nicht viel! Reiche Rusmahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen gu unglaublich billigen Preifen findet man 4467

Marftitr. 22, 1. Kein Laben 1894

Besondes billig!

Prima Rindfleifch, per Pfd

Kalbfleifch **Hammelfleisch** 

Kalbskeule "

hammelkeule

Jakob B

Metzgergasse 13

1242

Goldgaffe 2a.

Bom 1 .- 31. Januar 1908 :

bes Harzer Damen-Orchester.

Dir.: Carl Grnit. 6 Damen.

4537 3 Herren.

Vereinigte Frankturier Privat-Telefon-Gelellschaft. Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

garantiert reines

mit feiniem Griebengeichmad in emailierten Biechgefägen als:

Gimer § (20-35 Bid.) | fowie in 10 Pid-Defen Ringhafen | 15-28-35 | Bid. | Bid. 6. 20 fic. diagnost Berich. Ectaf chilifel | 16 30-50 | Bid. | Beurlen jr. W. Beurlen jr.

Siele Amertennungsichneibent EN

In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man reell und biffig Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Corren recht fo ibe gearmeiteten

Kar neuen Mobel in jeber Breislage. En

Rompl. Brantansstattungen nach jebem Bunich und jeber Breis'ane, Berner: Abieilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolber- und Coreiner-Bertftatte im Saufe, Arbeiten merben angenommen und gemiffenhaft beforgt Ber Geld fparen und doch gut faufen will, lejuche bas Mobel baus Bleichftrafte 18. Tel. 2787.



durch Anschaffung meirer b berühmten Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf, Umschaltg. nur nur Mk. 235 geboten werden. I neue Modell ist d. Vollkommenste, w existiert. Sewährtes, leichtgehendes System. Weitgehends

Schreibmaschinenhaus Stritter,

.UNDERWOOD"-Niederlage und Lebr- und Miets-Insti-Ge'egenheitskäufe aller Systeme,

3. Balter, Schwalbacherftr. 12.

empfiehlt fein reichhaltiges Lager von Zigarren in allen Preislagen, jowie prima Sumatra (Febliarben) gu 6 u. 7 Big., bochfeine Enmfonia Bigarren, 10 Stild im Band von 40 Pfg. bis 1 DL Zigaretten in großer Auswahl.